

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 87 (1969)
Heft: 15

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Montag 20. Januar 1969
Berne, lundi 20 janvier 1969

131

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87^e année

N^o 15

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 2640) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Inserctionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 2640) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N^o 15 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertpapiere. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Aenderung eines Fondsreglements der Revit AG Bern.
Vles Handels AG., Zürich.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio. 235337–235450

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Einfuhr von Waren mit Ursprung in einem Land mit gebundenem Zahlungsverkehr. – Importation de marchandises originaires d'un pays avec lequel le service des paiements est réglementé. – Importazione di merci originarie di paesi con in quali vige un servizio disciplinato dei pagamenti.
Elenco delle tasse di monopolio e di compensazione.
France: Institution d'un droit spécifique sur les bières.
France, Guadeloupe, Martinique, Réunion: Taxe sur la valeur ajoutée applicable aux livrés.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell L.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Genève.

Luzern - Lucerne - Lucerna

23. Dezember 1968.

Frigorex AG für Kälte und Klima (Frigorex, SA pour le froid et le climat) (Frigorex, SA per il freddo ed il clima) (Frigorex, Ltd. for refrigeration and air-conditioning), in Luzern (SHAB. Nr. 157 vom 8. 7. 1968, S. 1479). Laut öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1968 wurde unter gleichzeitiger Aenderung der Statuten das bisherige Grundkapital von Fr. 200 000 durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 250 000 erhöht. Die Liberierung der Erhöhung erfolgt aus freien Gesellschaftsreserven. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Adolf Bürkli wurde zum Direktor und Alfred Winkler zum Vizepräsident ernannt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen.

31. Dezember 1968. Sägerei.

Johann Planzer & Söhne, Filiale Langnau LU, in Langnau b. R. Sägerei (SHAB. Nr. 269 vom 17. 11. 1965, S. 3615) mit Hauptsitz in Erstfeld. Die Firma lautet nun: **Gebrüder Planzer.**

Uri - Uri - Uri

6. Dezember 1968.

Wohnbau genossenschaft «Briti», in Göschenen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Beschaffung preiswerter Wohnungen für die Genossenschafter auf dem Gebiete der Gemeinde Göschenen. Die Statuten datieren vom 3. April 1968. Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 ausgegeben. Die Genossenschafter sind entsprechend ihrem Anteilskapital zur Nachschusspflicht bis höchstens 50 Prozent ihres Kapitals verpflichtet. Im übrigen haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Uri, in den gesetzlich vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitglieder. Andreas Zraggen, von Silenen UR, Präsident; Georg Frey, von Laufen BE und Hugo Renggli, von Hägendorf SO, alle in Göschenen, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil bei Präsident Andreas Zraggen.

Schwyz - Schwytz - Svitto

7. Januar 1969. Chem. techn. Produkte.

Celfa AG (Celfa SA) (Celfa Ltd.), in Schwyz, Herstellung von und Handel mit chemisch-technischen Erzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 274 vom 23. 11. 1965, S. 3678). Die Prokura von Xaver Inderbitzin ist erloschen.

7. Januar 1969.

Achermann Schuhhaus, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl, Handel mit Schuhen (SHAB. Nr. 88 vom 14. 4. 1949, S. 996). Die Firma wird infolge Geschäftsbüroübergangs gelöscht.

7. Januar 1969.

Schuhhaus Achermann, Inhaber L. Inglin-Muff, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl, Inhaber der Firma ist Leo Inglin-Muff, von Sattel, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl. Handel mit Schuh- und Lederwaren und verwandten Artikeln sowie An- und Verkauf von Liegenschaften. Domizil: Bahnhofstrasse 17.

7. Januar 1969. Zimmererei.

Josef Marty, in Wollerau, Zimmerer, Schreinerei, Sägerei (SHAB. Nr. 169 vom 21. 7. 1944, S. 1650). Die Firma wird infolge Geschäftsbüroübergangs gelöscht.

7. Januar 1969. Holzbau.

Josef Marty & Sohn, in Wollerau, Josef Marty und Mathias Marty, beide von Oberberg, in Wollerau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1969 begonnen hat. Betrieb eines Holzbaugeschäftes. Domizil: Ezelstrasse 7.

7. Januar 1969.

D. Aufdermaur & Söhne, Autobusbetrieb, in Arth, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 99 vom 30. 4. 1965, S. 1350). Dominik Aufder-

maur ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die beiden bisherigen Gesellschafter Franz Auf der Maur und Paul Auf der Maur führen jetzt Einzelunterschrift. Die Firma wird geändert in **Franz und Paul Auf der Maur**. Neue Geschäftsnatur: Busbetrieb und Geschäftsfahrten.

7. Januar 1969.

J. Gambaro A.G., Bauunternehmung, Küsnacht a/R., in Küsnacht a/R. (SHAB. Nr. 130 vom 6. 6. 1968, S. 1203). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Hans Gambaro-Andrighetto, Präsident, infolge Todes, und Guido Gambaro, Mitglied, infolge Rücktrittes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Kollektivprokura von Josef Marcon ist ebenfalls erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Beat Gambaro, zugleich als Präsident, Hans-Rudolf Gambaro, beide von und in Küsnacht am Rigi, sowie Killian Fischer, von Rümikon AG, in Küsnacht am Rigi. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

7. Januar 1969.

Silo A.G. Brunnen, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl. Erstellung einer modernen Getreideloanlage in Brunnen, Unterhalt und Betrieb dieser Anlage usw. (SHAB. Nr. 153 vom 4. 7. 1966, S. 2144). Walter Weibel und Hans Wegmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Hans Wegmann ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden Ernst Tschudin, von Waldenburg BL, in Zürich, und Max Rietmann, von Lustdorf und Märsteten, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, gewählt. Ernst Tschudin führt Kollektivunterschrift zu zweien.

7. Januar 1969.

Bootswerft Kalchhofner, in Lachen. Inhaber der Firma ist Alfred Kalchhofner, von und in Lachen. Handel mit und Fabrikation von Booten. Einzelprokura führt Elisabeth Kalchhofner-Krieg, von und in Lachen. Domizil: Seepfad 3.

7. Januar 1969.

Aerosol-Corporation, Karl Mäder & Co., Wollerau, in Wollerau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 217 vom 18. 9. 1964, S. 2820). Die Gesellschaft hat sich infolge Gründung einer Aktiengesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Oktober 1968 und Sachinlagevertrag vom 3. Dezember 1968 werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Aerosol Corporation A.G. (Aerosol Corporation S.A.) (Aerosol Corporation Ltd.), in Wollerau, übernommen.

7. Januar 1969. Abfüll- und Verpackungsanlagen.
Aerosol Corporation A.G. (Aerosol Corporation S.A.) (Aerosol Corporation Ltd.), in Wollerau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Dezember 1968 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Entwicklung, die Erstellung und den Verkauf von Aerosol-Abfüll- und Verpackungsanlagen, sowie Maschinen für die chemische Industrie und deren Zubehör der Aerosol-Verpackungsindustrie. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen oder Gesellschaften beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1 500 000 und ist eingeteilt in 1000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500 und 10 000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt die Kollektivgesellschaft «Aerosol-Corporation, Karl Mäder & Co., Wollerau» mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Oktober 1968, nach der die Aktiven Franken 2 067 025.28 und die Passiven Fr. 1 058 687.15 betragen zum Preise von Fr. 1 008 338.13, wovon Fr. 1 000 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 7 Mitgliedern, gehören an: Dr. Victor Hauri, von Brugg und Hirschtal AG, in Zürich, Präsident, Karl Mäder, von Mörschwil, in Rapperswil, Delegierter; Hans Pfister, von Männedorf, in Zürich; Boris Kosarew, argentinischer Staatsangehöriger, in Mailand, und Arno Mächler, von Wangen SZ, in Feusisberg. Karl Mäder und Hans Pfister führen Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse.

Obwalden - Unterwald-l.-haut - Unterwalden alto

3. Januar 1969. Transporte.

F. Burch-Durrer, in Giswil, Autotransporte (SHAB. Nr. 279 vom 27. 11. 1948, S. 3217). Die Firma wird infolge Überganges des Betriebes mit Aktiven und Passiven auf die nachstehend eingetragene Kollektivgesellschaft F. Burch & Söhne, in Giswil, gelöscht.

3. Januar 1969. Transporte.

F. Burch & Söhne, in Giswil, Felix Burch, Vater, und Meinrad Burch, Sohn, und Karl Burch, Sohn, alle von und in Giswil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1969 begonnen hat. Sie hat Aktiven und Passiven der Einzelzirma F. Burch-Durrer, Giswil, übernommen. Autotransporte. Felix Burch führt allein Einzelunterschrift.

Nidwalden - Unterwald-l.-bas - Unterwalden basso

2. Januar 1969. Tee.

Fassbind u. Co., in Hergiswil, Einkauf und Verkauf von Import- und Kräuter-Tees, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 27. 12. 1963, S. 3655). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1968 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

6. Januar 1969. Patente, Beteiligungen usw.

Inventio Aktiengesellschaft, in Hergiswil, Studien und Verwertung von Patenten, finanzielle Beteiligung an Fabrikations- und Handelsunternehmungen usw. (SHAB. Nr. 103 vom 5. 3. 1967, S. 1525). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Moor, von Oberweningen, in Meggen.

6. Januar 1969. Radios, TV-Apparate.

Hubert Kuhn, in Ennetbürgen. Inhaber der Einzelzirma ist Hubert Kuhn-Burkert, deutscher Staatsangehöriger, in Ennetbürgen. Erstellung von Radio- und Television und automatische Anlagen.

8. Januar 1969.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG, Zweigniederlassung Hergiswil, in Hergiswil (SHAB. Nr. 43 vom 21. 2. 1966, S. 579). mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dieter Müller, von Aarau, in Luzern.

Glarus - Glaris - Glarona

3. Januar 1969.

Sollerfinanz AG., in Glarus. Mit Statuten vom 31. Dezember 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an Gesellschaften und an Handels-, Industrie-, Finanz- und Immobilien-Unternehmen; Kauf, Verkauf und Verwaltung von Aktien und Anteilen schweizerischer und ausländischer Gesellschaften sowie von überall sich befindenden Immobilien. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Derzeit einziges Mitglied ist Dr. Severo Antonini, von Lugagga TI, in Lugano, er zeichnet einzeln. Rechtsdomizil: Dr. jur. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, Burgstrasse 30.

Zug - Zoug - Zugo

7. Januar 1969. Beteiligung.

Canex A.G., in Zug, Beteiligung an Unternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 250 vom 25. 10. 1967, S. 3541). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Dezember 1968 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Canex A.G. in Liq. (Canex S.A. en liq.) (Canex Ltd. in liq.)** durch die Liquidatoren Dr. Franz U. Wille, von La Sagne, Zürich und Meilen, in Feldmeilen, Gemeinde Meilen (bisher Präsident); Max Tobler, von Sankt Gallen und Zürich, nun in Kilchberg ZH, und Willi Lehmann, deutscher Staatsangehöriger, in Augsburg (Deutschland), (beide bisher Mitglieder), durchgeführt. Sie zeichnen weiterhin einzeln.

7. Januar 1969.

VIP Verkehrs- und Industriepan AG, in Zug (SHAB. Nr. 100 vom 11. 7. 1968, S. 1511). Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Hans Marti, von Othmarsingen AG, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

7. Januar 1969. Koordination internationaler Geschäfte usw.

Kenwood International AG, in Baar, Beaufichtigung, Koordination und Förderung des internationalen Geschäftes der «Kenwood Ltd., Havant, und der ihr nahestehenden Firmen usw. (SHAB. Nr. 250 vom 25. 10. 1967, S. 3541). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. November 1968 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden dadurch nicht betroffen. Kenneth M. Wood, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: David Nicoll Dow, britischer Staatsangehöriger, in Bognor Regis, England. Er führt Einzelunterschrift.

7. Januar 1969. Zigaretten usw.

Aktiengesellschaft Brinkmann International, in Zug, internationaler Handel mit Produkten des Brinkmann-Konzerns. Insbesondere Export von Zigaretten eigener Marke in alle Länder der Welt usw. (SHAB. Nr. 152 vom 2. 7. 1968, S. 1435). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Georg R. Teske, deutscher Staatsangehöriger, in Zug.

7. Januar 1969. Bauprobleme usw.

Intermarga AG., in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 18. Dezember 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Studium von technischen und finanziellen Problemen der Bau-Industrie, sowie Uebernahme von Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhand-Mandaten auf diesem Gebiet, Gründung und Leitung von Baukonsortien und Durchführung von Baufinanzierungen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Liegenschaften erwerben, vermieten und verkaufen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Max Wyler, von Endingen AG, in Zürich. Domizil: Alpenstrasse 4 (c/o Trauhald AG Zug).

7. Januar 1969. Techn. Beratung.

Foseco AG, in Zug, technische Beratung der schweizerischen Giesereibranche-Kunden der Firma «Foundry Services (International) Ltd., Birmingham (England) usw. (SHAB. Nr. 193 vom 19. 8. 1966, S. 2651). Hyman Yantini, Geschäftsführer, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Geschäftsführer wurde ernannt: Ernst Lindon, englischer Staatsangehöriger, in Zug. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura von Rosel Bushnell geb. Feibusch, ist erloschen.

7. Januar 1969. Beteiligungen.

Atalaya Development Corporation, in Zug, Beteiligung an anderen Unternehmen usw. (SHAB. Nr. 278 vom 27. 11. 1967, S. 3907). Dr. Karel Zoller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Villiger, von Laufenburg, in Cham. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Neugasse 22 (eigene Büros).

7. Januar 1969. Gastgewerbebetriebe usw.

Lums AG, in Zug, An- und Verkauf, Verwaltung und Führung von Betrieben des Gastgewerbes usw. (SHAB. Nr. 177 vom 1. 8. 1967, S. 2608). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 13. Dezember 1968 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden dadurch nicht betroffen.

7. Januar 1969. Eisen.

Carl Bossard, Inhaber W. Bossard, in Zug, Eisenhandlung (SHAB. Nr. 175 vom 29. 7. 1968, S. 1654). Einzelunterschrift ist erteilt an: Peter Bossard, von und in Zug; seine Prokura ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an: Heini Bossard, von und in Zug.

7. Januar 1969.

Hs. Kürsteiner, Möbel en gros, in Zug (SHAB. Nr. 169 vom 24. 7. 1964, S. 2284). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

7. Januar 1969.

Ad. Iten, Autogarage, in Unterägeri (SHAB. Nr. 286 vom 6. 12. 1949, S. 3174). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

7. Januar 1969. Autoreparaturen.

Candid Widmer-Iten, in Unterägeri. Inhaber der Firma ist Candid Widmer-Iten, von Eschenbach und Ballwil LU, in Unterägeri. Autoreparaturwerkstätte. Bahnhofstrasse.

7. Januar 1969. Chem. & kosmet. Produkte.

AAL Chemical Products, Klevenz Elsener, in Zug, Herstellung und Vertrieb von chemischen und kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 32 vom 8. 2. 1968, S. 275). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

7. Januar 1969. Methoden z. Herstellung vorfabr. Gebäude usw. **Elcon AG**, in Zug, Entwicklung von Methoden zur Herstellung von vorfabrizierten Gebäuden usw. (SHAB. Nr. 271 vom 18. 11. 1968, S. 2491). Die Unterschrift von Claus Binswanger ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

6. janvier 1969. Scierie.

Les Fils de Louis Yerly, à Treyvaux, scierie et commerce de bois. Société en nom collectif (FOSC. du 13. 2. 1952, N° 36, p. 423). Les actifs et les passifs ayant été repris par «Yerly Bois S.A.», société anonyme ci-après inscrite, cette société est radiée.

6. janvier 1969. Scierie, etc.

Yerly Bois S.A., à Treyvaux. Suivant acte authentique et status du 30 décembre 1968, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la reprise et la continuation des affaires de la société en nom collectif «Les Fils de Louis Yerly», à Treyvaux, et pour but l'exploitation d'une scierie et raterie, le commerce de bois sous toutes ses formes, l'exploitation, de propriétés forestières. La société peut participer à d'autres entreprises, acquérir ou fonder des entreprises visant un but identique ou analogue. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société en nom collectif «Les Fils de Louis Yerly», à Treyvaux, a apporté à la société un ensemble de biens selon bilan au 1^{er} janvier 1968, accusant un actif de fr. 276 405.55 et un passif de fr. 198 978.20, le solde actif étant de fr. 77 427.35; ledit apport a été accepté pour ce prix, contre remise aux fondateurs de 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, le solde de fr. 27 427.35 étant porté en compte au crédit des apporteurs. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Joseph Yerly, de et à Treyvaux, président, Gilbert Yerly, de et à Treyvaux, et François Hermann, de Matran, à Fribourg, membres. La société est engagée par la signature individuelle de Joseph et Gilbert Yerly ou par la signature collective à deux de François Hermann avec l'un des autres administrateurs. Locaux: Treyvaux, dans ses propres locaux.

6. janvier 1969. Tapissieres, meubles.

Bernard Marmy, à Marly-le-Grand. Le chef de la maison est Bernard Marmy, d'Autavaux, à Marly-le-Grand. Tapissierie, ameublements. Chemin de la Charmille.

6. janvier 1969. Alimentation.

Joseph Schwab, à Villars-sur-Glâne. Le chef de la maison est Joseph Schwab, fils de Joseph, de Châtres et Orsonnens, à Villars-sur-Glâne. Alimentation générale. 32, Rte de Villars-Vert.

6. janvier 1969. Outils diamantés.

Herbert et Manfred Kündt, à Marly-le-Grand. Herbert et Manfred Kündt, d'Allemagne, à Marly-le-Grand ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1969. Outils diamantés pour toutes industries. Chemin de la Forêt.

7. janvier 1969. Participations.

Cedam S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et status du 30 décembre 1968, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente et la gestion de tous titres ou participations à des entreprises ou sociétés industrielles. Elle pourra effectuer des opérations de représentation, d'achat et de vente de tous biens mobiliers ou immobiliers. Elle pourra également se charger de l'achat, de la vente, de l'échange et de la concession de tous brevets, licences, procédés de fabrication et de marques. Enfin, elle pourra assurer la fonction de conseiller économique et commercial, la promotion de vente de tous produits, l'étude de marchés, l'organisation, la gestion et la supervision de campagnes publicitaires. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Il est composé de Hermann Egger, de et à St. Ours, président et Louis Lombard, de Genève, à Collonge-Bellerive, membre. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Locaux: 8, Place de la Gare, dans ses propres locaux.

7. janvier 1969.

La Fribourgeoise Générale d'Assurances S.A. (Die Freiburger Allgemeine Versicherung A.G.) (La Friborghese Generale di Assicurazione S.A.), à Fribourg (FOSC. du 10. 10. 1968, N° 238, p. 2187). Tous les administrateurs inscrits signent dorénavant collectivement à deux. Les signatures de Paul Torche, président, Rudolf Probst, vice-président, Dr. Sante Bruno, 2ème vice-président, Gérard Bauer, Dr. Orazio Dotta, Dr. B. Manfred Egli, Auguste Glasson, Jean-Alain Koch, Dr. Luigi Grosso, Dr. Hans Munz, Samuel Piotrkowski et Auguste Ribi, membres, sont modifiées dès ce sens. Ont été nommés: Dr. Hugues Testuz, de Rivas, à Villars-sur-Glâne, directeur, Franco Martinoli, de Pianezzo TI, à Fribourg, sous-directeur, et René Auberson, de Essertines et Gressy VD, à Villars-sur-Glâne, fondé de pouvoir. Ils engagent la société par leur signature collective à deux entre eux ou avec une autre personne autorisée.

7. janvier 1969.

Syndicat d'élevage de la race tachetée noire de Praroman, au Moutier, commune de Praroman, société coopérative (FOSC. du 29. 10. 1964, N° 252, p. 3252). Jean Brunisholz, président et Robert Brunisholz, secrétaire-caissier, démissionnaires, ne font plus partie du comité. Leurs signatures sont radiées. Gabriel Kolty, jusqu'ici vice-président, est nommé président. Louis Peiry, de Treyvaux, à Montévrax, inscrit comme membre, est nommé vice-président. Jean-Joseph Eggertswyler, de Ferpiciroz, à Montévrax, est nommé secrétaire-caissier. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou de son remplaçant avec le secrétaire-caissier.

7. janvier 1969. Logements.

La Prairie Corpataux, à Corpataux. Sous cette raison sociale il a été constituée une société coopérative ayant pour but la construction d'immeubles à loyers modérés, leur exploitation, leur location et leur éventuelle vente ainsi que toute activité ayant un rapport avec son objet. La société ne poursuit aucun but lucratif. Les status portent la date du 19 octobre 1968. Les parts sociales sont de fr. 1000. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. L'assemblée générale est convoquée par avis écrit adressé à chaque associé. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres, avec signature collective à deux. Le conseil est composé de Marcel Schouwey, de Hauteville, à Corpataux, président, Walter Schöni, de Sumiswald BE, à Fribourg, vice-président, et Serge Monney, de Fétingy, à Eublens FR, secrétaire. Locaux: dans les bureaux de Marcel Schouwey, S.A.

8. janvier 1969. Machines.

A. Winkler A.G. (A. Winkler S.A.), à Fribourg, commerce de machines etc. (FOSC. du 20. 8. 1962, N° 193, p. 2405). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1968, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **A. Winkler A.G., in Liq. (A. Winkler S.A. in liq.)**, par Georges Aebischer, de Schmitten, à Fribourg, nommé liquidateur avec signature individuelle, Raymond Winder et Hans Ernst, démissionnaires ne sont plus administrateurs. La signature de Raymond Winder est radiée. Nouvelle adresse de la société 28, rue St. Pierre, au domicile du liquidateur.

8. janvier 1969. Participations.

Magnat S.A., à Fribourg, participations financières, etc. (FOSC. du 3. 1. 1969, N° 1, p. 3). Le capital social de fr. 2 000 000 divisé en 2000 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, est actuellement entièrement libéré.

Bureau Talers (Bezirk Sense)

6. janvier 1969. Damenschneiderin.

Heidi Bärtschwil, in Schmitten. Inhaber dieser Firma ist Heidi Bärtschwil, von St. Anton und Ueberstorf, in Schmitten. Damenschneiderin. St. Joseph-Schmitten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

7. januar 1969.

KROKO A.-G., Kamm- & Celluloidwarenfabrik, in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil (SHAB. Nr. 173 vom 29. 7. 1953, S. 1863). Die Prokura von Friedrich Leuenberger ist erloschen.

Bureau Dorneck

7. januar 1969.

Metalwerke A.G. (Usines Métallurgiques S.A.) (S.A. Officine Metallurgie) (Metal Works Ltd.), in Dornach (SHAB. Nr. 80 vom 7. 4. 1967, S. 1184). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Emmanuel Faillat, von L'Isle VD, in Lausanne. Er ist nicht zeichnungsberechtigt. Die Prokura des Hans Gloor, von Basel, in Dornach, ist erloschen. Der Sekretär des Verwaltungsrates, Fritz Halm, wohnt nun in Arlesheim. Der Prokurist Bernhard Aerni wohnt nun in Bottingen und der Prokurist Dr. Robert Straub in Arlesheim. Der Name des am 29. März 1967 eingetragenen Prokuristen Albert Büchi lautet richtig Albert Büchli.

Bureau Kriegstetten

6. januar 1969.

Fritz Born, Transporte, in Derendingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Born, von Bannwil BE, in Derendingen. Ausführung von Warentransporten. Friedhofstrasse 9.

Bureau Lebern

7. januar 1969.

Uhren-Terminage. Leuenberger u. Bürgy, in Langendorf. Uhren-Terminage-Betrieb, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 92 vom 23. 4. 1953, S. 971). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1968 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

7. januar 1969.

Mech. Werkstätte E. von Burg, in Lommiswil. Betrieb einer mechanischen Werkstätte (SHAB. Nr. 199 vom 27. 8. 1946, S. 2532). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

7. januar 1969.

Reise-, Sportartikel usw. Parto A.-G., in Trimbach (SHAB. Nr. 16 vom 20. 1. 1961, Seite 203). An der Generalversammlung vom 2. Januar 1969 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt Herstellung und Vertrieb von Reise- und Sportartikeln sowie ähnlichen Produkten; Verwertung von entsprechenden Schutzrechten; Uebernahme und Vergebung von Lizenzen und Vertretungen der einschlägigen Branchen. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräußern. Die bisherigen 300 Inhaberaktien zu Fr. 500 wurden in 300 Namenaktien zu Fr. 500 umgewandelt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Weitere Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

7. januar 1969.

Motorwagenfabrik Berna A.G. (Fabrique d'automobiles Berna S.A.) (Motorcars factory Berna Ltd.), in Olten (SHAB. Nr. 8 vom 11. 1. 1968, S. 60). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Urs Güttinger, von Gossau ZH, in Dulliken. Die Prokura des August Bürgli ist erloschen.

7. januar 1969. Lebensmittel.

Sales Force Company, in Olten. Mit Statuten vom 23. Dezember 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verkauf, Vermittlung, Werbung, Marktforschung, insbesondere auf dem Lebensmittelsektor; die Gesellschaft kann Immobilien erwerben und veräußern. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre; eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Bodenschütz, von und in Basel, Präsident; Ernst Zaugg, von Langnau im Emmental, in Olten, Delegierter, und Friedrich Hof, von und in Laufen; sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Andreas Wüthrich, von Trub, in Zürich. Domizil: Untere Hardegge Nr. 4.

Bureau Stadt Solothurn

6. januar 1969. Treuhander usw.

Hans R. Dudle, in Solothurn. Inhaber: Hans Rudolf Dudle, von Bütschwil SG, in Solothurn. Treuhänderbüro, Ausführung von Buchhaltungen, Revisionen und Verwaltungen; Steuerberatung. Hauptgasse 47.

6. januar 1969. Immobilien.

Solimag AG, bisher in Grenchen (SHAB. Nr. 289 vom 9. 12. 1968, S. 2665). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Dezember 1968 wurde der Sitz nach Solothurn verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, Verkauf und Vermietung von Immobilien. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. Dezember 1964 und wurden am 22. Juni 1959, 23. August 1963 und 6. September 1967 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, dem Publikationsorgan der Gesellschaft, oder durch Mitteilung mittels eingeschriebenem Brief an die Aktionäre, sofern ihre Namen und Adressen der Verwaltung be-

kannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an, Peter Buser, von Niedererlinsbach, in Zürich, als Präsident und René Casserini, von Bäretswil, in Affoltern am Albis, Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Hauptgasse 14, bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

6. januar 1969.

«Publicitas», Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB. Nr. 35 vom 12. 2. 1968, S. 305). Mit Hauptsitz in Lausanne. Die Unterschrift von Jean-Robert Gerstenhauer ist infolge Todes erloschen. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Dr. Fritz Hagemann, von und in Basel, und die neu gewählten Mitglieder des Verwaltungsrates, Walter Burger, von und in Zürich, und Juan-Carlos Gerstenhauer, von Zürich, in Barcelona (Spanien), zeichnen durch Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. januar 1969. Immobilien usw.

Dr. Paul Doppler, in Basel. Immobilien- und Vermögensverwaltung (SHAB. Nr. 193 vom 20. 8. 1957, S. 2235). Einzelprokura wurde erteilt an Agnès Christen, französische Staatsangehörige, in Hérisauge (F).

2. januar 1969.

Zimba Sport, Werner Zimmermann, in Basel (SHAB. Nr. 21 vom 26. 1. 1968, S. 176). Die Prokura des Werner T. Bertiller ist erloschen. Prokura mit Unterschrift zu zweien ist erteilt an Hans Rudolf Moracchi, von und in Basel.

2. januar 1969.

Heyer Baufinanz AG, in Basel (SHAB. Nr. 160 vom 12. 7. 1961, S. 2026). Peter Bösch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Josef Wenger von und in Reinach BL. Er zeichnet zu zweien. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun voll liberriert, wovon Fr. 20 000 durch Verrechnung.

2. januar 1969.

Gesellschaft für Bauwerte Basel AG, in Basel (SHAB. Nr. 271 vom 18. 11. 1968, S. 2491). Die Firma der durch Konkurs aufgelösten Gesellschaft wird nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens und nach beendigter Liquidation von Amtes wegen gelöscht.

2. januar 1969. Dehydrationsverfahren usw.

Birs Brit AG, in Basel, Verwertung des Dehydrationsverfahrens «Birs» usw. (SHAB. Nr. 96 vom 28. 4. 1964, S. 1331). Ueber die Gesellschaft wurde am 31. Oktober 1968 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma gemäss Art. 66 Abs. 2 Satz 2 der HRV von Amtes wegen gelöscht.

2. januar 1969. Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Dolder & Co. vormals Buebeck & Dolder, in Basel, Kollektivgesellschaft, chemisch-pharmazeutische Produkte (SHAB. Nr. 225 vom 25. 9. 1968, S. 2072). Einzelprokura wurde erteilt an Herbert Claessen, belgischer Staatsangehöriger, in Basel.

2. januar 1969.

Handwerkerbank Basel, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 13. 5. 1968, S. 1024). Zu Vizedirektoren wurden ernannt die Prokuristen Alfred Fischer und Werner Ruesch. Ihre Prokuren sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Hans Kächele, von Winterthur, in Birsfelden, Heinz Weisshaupt, von und in Basel, und Hans-Rudolf Winz, von Ziebelach, in Basel. Alle zeichnen zu zweien.

2. januar 1969. Rohwolle usw.

Simonius, Vischer & Co. Inhaber Vischer & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Rohwolle usw. (SHAB. Nr. 303 vom 28. 12. 1967, S. 4244). Aus der Kommanditgesellschaft ist der Kommanditist Dr. Felix Iselin-Menan infolge Todes ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 100 000 ist erloschen.

2. januar 1969. Vermögensverwaltung usw.

Interbis AG, in Basel, Vermögensverwaltung usw. (SHAB. Nr. 3 vom 19. 2. 1964, S. 524). Ueber die Gesellschaft wurde am 31. Oktober 1968 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma gemäss Art. 66 Abs. 2 Satz 2 der HRV von Amtes wegen gelöscht.

2. januar 1969.

Grabmalkunst Ernst Weisskopf, Bithauer, in Basel. Inhaber: Ernst Weisskopf-Kleiber, von Pratteln, in Basel. Ausführung von Grabmal- und Steinhauer-Arbeiten. Fasanenstrasse 98.

2. januar 1969. Automobile usw.

Autavia AG, in Basel, Automobile usw. (SHAB. Nr. 254 vom 29. 10. 1968, S. 2333). In der Generalversammlung vom 2. Januar 1969 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Franken 750 000 wurde durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 900 000, eingeteilt in 900 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

2. januar 1969. Beteiligungen.

Telefinanz AG, in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 287 vom 8. 12. 1965, S. 3853). In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1968 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Franken 50 000 wurde durch Ausgabe von 600 Inhaberaktien zu Franken 500 erhöht auf Fr. 350 000, eingeteilt in 700 voll liberrierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberriert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

6. januar 1969. Tankstelle, Kiosk.

Frau Ursula Stierli, in Ramsen, Betrieb einer Tankstelle mit Kiosk usw. (SHAB. Nr. 201 vom 29. 8. 1968, S. 2879). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. januar 1969. Textilien.

André Oechslin, in Schaffhausen, Handel mit Textilien und Herren-Konfektionen (SHAB. Nr. 216 vom 16. 9. 1965, S. 2900). Diese Firma ist nicht mehr eintragungspflichtig und wird auf Begehren des Inhabers gelöscht.

6. januar 1969. Garne, Zwirn usw.

Arova Schaffhausen AG, in Schaffhausen, Fabrikation und Verkauf aller Arten von Garnen, Zwirnen, Bindfäden usw. (SHAB. Nr. 165 vom 17. 7. 1968, S. 1558). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans-Ruedi Hefli, von Luchsingen, in Uhwiesen, und Hans Ulrich Hess, von Zürich, in Glattbrugg.

6. januar 1969. Drogerien.

RAWA Genossenschaft Schaffhausen, in Schaffhausen, Förderung der Interessen der im Kanton Schaffhausen und Umgebung domizilierten Drogerien usw. (SHAB. Nr. 4 vom 7. 1. 1960, S. 45). Walter Peytrignet, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident, Kurt Geyer, ist nun Präsident. Bernhard Schlatte ist nicht mehr Kassier, sondern Vizepräsident. Kurt Kaufmann, bisher Aktuar, ist jetzt Kassier, und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Hans-Uli Lohrer, von Hütten ZH, in Hallau. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Vorstandsmglieder. Domizil: Holzbrunnenstrasse 2 (beim Vizepräsidenten).

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

2. januar 1969. Kraft- und Nährmittel.

J. Spielmann, in Herisau, Vertrieb chemisch-technischer Kraft- und Nährmittel-Spezialitäten (SHAB. Nr. 263 vom 11. 11. 1964, S. 3401). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

2. Januar 1969. Spirituosen.

Bergeist-Bitter AG, in Teufen, Herstellung und Vertrieb von Bergeist-Bitter, sowie Verkauf von Spirituosen aller Art (SHAB. Nr. 298 vom 20.12.1967, S. 4175). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Engen, von und in Winterthur; er führt Einzelunterschrift. Emil Huzenboller, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Präsident des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher einzeln.

2. Januar 1969. Textilien usw.

Aktiengesellschaft Clander, in Herisau, Veredlung von Textilien jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 84 vom 9.4.1968, S. 754). Peter Holderegger, von Gais, in Herisau, wurde zum Prokuristen für das Gesamtunternehmen ernannt. Die Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem Vizedirektor.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

3. Januar 1969. Elektr. Installationen usw.

Ernst Locher, in Appenzell, elektrische Installationen und Verkauf elektrischer Artikel (SHAB. Nr. 103 vom 4.5.1936, S. 1082). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

3. Januar 1969. Eisenwaren.

Amand Knechtle, in Appenzell, Eisenwarenhandlung (SHAB. Nr. 39 vom 16.2.1935, S. 429). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

3. Januar 1969.

Gehr. Knechtle, Eisenhandlung zur Platte, in Appenzell. Amand Knechtle-Bacellini und Hans Knechtle, beide von und in Appenzell, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Dezember 1968 begonnen hat. Eisenhandlung. Hauptgasse 27.

7. Januar 1969.

Optikstudio Holderegger, in Appenzell. Inhaberin der Firma ist Marianne Holderegger, von Appenzell, in St. Gallen. Betrieb eines Optikgeschäftes. Marktgasse 12.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. Januar 1969. Verpackungen.

Sanplast AG, in Diepoldsau SG. Gemäss Statuten vom 3. Januar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung und Verkauf von Packungen, Warenumbüllungen und Zubehörteilen zu Verpackungen aller Art aus Kunststoffen. Sie kann auch Grundstücke erwerben und veräussern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Sacheinlagen von Fr. 163 000 und durch Bareinzahlung von Fr. 87 000 voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 3. Januar 1969 von der Firma «Plaston A.G. Kunststoffwerk Hans Frei & Söhne», in Widnau, Maschinen und Einrichtungen im Werte von Franken 112 000, und von der Firma «Max Sandherr Aktiengesellschaft», in Berneck, Werkzeuge im Werte von Fr. 51 000. Der Uebnahmepreis beträgt total Fr. 163 000 und wird vollumfänglich auf das Grundkapital angerechnet. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Köstli, von Hörhausen-Steckborn, in Balgach, Präsident; Hans Frei, von und in Widnau, Vizepräsident; Arthur Knellwolf, von Herisau, in St. Gallen; Hans-Peter Köstli, von Hörhausen-Steckborn, in St. Margrethen SG; und Roland Frei, von und in Widnau; letztere zwei sind zugleich Geschäftsführer. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei Firma Max Sandherr Aktiengesellschaft, Filiale Diepoldsau.

3. Januar 1969. Stickereien.

Carl Gorini AG, in St. Gallen, Fabrikation und Export von Feingeweben und Stickereien (SHAB. Nr. 114 vom 17.5.1962, S. 1454). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Margrit Wagner, von Morschwil, in St. Gallen.

3. Januar 1969.

Sturzenegger-Liegenschaften A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 92 vom 21.4.1960, S. 1216). Dr. Albert Stürm, Präsident, und Ernst Mähr, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnen nun in St. Gallen.

3. Januar 1969. Hotel, Restaurant.

René Lussi, in St. Gallen, Betrieb des Restaurants Stein (SHAB. Nr. 214 vom 13.9.1962, S. 2615). Zweck ist nun: Betrieb des Hotel Dom und des Restaurants Stein.

3. Januar 1969. Chem. techn. Produkte.

Heinrich Abderhalden, in Rapperswil, Fabrikation chemisch-technischer Produkte; Fette, Öle (SHAB. Nr. 1 vom 4.1.1932, S. 3). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Januar 1969. Mineralöle, ehem.techn. Produkte.

Abderhalden & Co., in Rapperswil. Erwin Abderhalden und Otto Abderhalden, beide von Ebnat-Kappel, in Rapperswil SG, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Dezember 1968 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Fabrikation von und Handel mit Mineralölen und chemisch-technischen Produkten. Bildaustrasse 19.

6. Januar 1969.

Bauer-Thürlemann USEGO-Lebensmittel, in Oberbüren (SHAB. Nr. 25 vom 31.1.1967, S. 386). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Januar 1969. Restaurant.

Frau Ida Meile-Artho, in Flum s. Speiserestaurant (SHAB. Nr. 194 vom 20.8.1952, S. 2088). Die Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

6. Januar 1969. Dachdeckerei, Lebensmittel.

Bürgler Beat, in Nesslau. Inhaber der Firma ist Beat Bürgler, von Stein SG, in Nesslau. Dachdeckerei und Handel mit Lebensmitteln. Laad.

7. Januar 1969.

Käsevereinsgesellschaft Gams, in Gams (SHAB. Nr. 41 vom 19.2.1965, S. 549). Die Unterschrift von Albert Schöb, Vizepräsident, ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Mathäus Eggenberger, von Grabs, in Gams, Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

7. Januar 1969. Restaurant.

Josef Reich-Rode, in St. Margrethen. Inhaber der Firma ist Josef Reich-Rode, von Oesterreich, in St. Margrethen. Einzelprokura wurde erteilt an Hermine Reich-Rode, von Oesterreich, in St. Margrethen SG. Betrieb des Restaurants «Frohstinn». Rheinstrasse.

7. Januar 1969.

Molkereigenossenschaft Uznach-Stadt, in Uznach (SHAB. Nr. 176 vom 31.7.1963, S. 2241). Alois Schubiger, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Alois Schubiger-Lussi, von und in Uznach, Kassier. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien.

7. Januar 1969.

Café-Restaurant Biland, in St. Gallen (SHAB. Nr. 19 vom 25.1.1960, S. 264). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. Januar 1969. Bettwaren, Möbel.

Rudolf Wehrli AG, in St. Gallen, Handel mit Bettwaren und Möbeln sowie verwandten Artikeln und Zubehörteilen (SHAB. Nr. 1 vom 3.1.1969, S. 5). Das einzige Verwaltungsratsmitglied Rolf Kamer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Emil Lutz, von Wolfalden, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach SG. Er führt Einzelunterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

2 gennaio 1969. Immobili, operazioni finanziarie, ecc.
Metello S.A., precedentemente a Lugano (FUSC. del 7.1.1969, No 4, p. 30). Secondo il verbale di assemblea generale straordinaria del 5 giugno 1968 la società ha trasferito la sua sede sociale a San Vittore. Lo scopo è stato inoltre ristretto con la precisazione che l'attività viene svolta al di fuori del territorio del cantone Grigioni. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Scopo: gestione di immobili, costruzione, acquisto, vendita, permuta, mediazione di immobili ed esecuzione di qualsiasi operazione finanziaria e commerciale, compresa la mediazione, l'acquisto e la vendita di titoli, valori mobiliari in genere, licenze, concessioni, brevetti; il tutto al di fuori del territorio del cantone Grigioni. La società può partecipare ad altre imprese svizzere od estere. Gli statuti originali portano la data del 19 dicembre 1963 e sono stati modificati una prima volta il 22 maggio 1964 e una seconda volta il 5 giugno 1968. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Organo sociale per le pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione che si compone di uno o più membri. Amministratore unico è Lucien Vuagnat, da ed in Ginevra, con firma individuale (come già). Recapito: presso Remo Storni.

3 gennaio 1969. Partecipazioni.

Hondian Company SA, in Mesocco. Con atto notarile e statuti in data 31 dicembre 1968 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: partecipazione a società ed imprese commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari, acquisto, vendita, amministrazione di azioni e quote di società nazionali ed estere e di beni immobili ovunque posti ed ogni altra operazione connessa con lo scopo sociale. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio composto da uno a cinque membri. Amministratore unico è Dr. Severo Antonini, da Lugagnia, in Lugano, con firma individuale. Recapito: presso Rinaldo Cioce.

3. Januar 1969. Erfindungen, Patente usw.

Interlicentia GmbH, in Chur, Erfindungen, Patente usw., aufgelöste Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB. Nr. 291 vom 11.12.1968, S. 2687). Die Liquidation ist bereits durchgeführt. Da die Zustimmungen der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltungen noch ausstehen, kann die Firma noch nicht gelöscht werden.

3. Januar 1969. Glas.

Transglas AG (Transglas S.A.), in Chur, Errichtung von Glasfabriken, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 277 vom 28.9.1967, S. 3223). Dr. Niels Reuter, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans A. Tarnutzer, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und zeichnet nun einzeln statt wie bisher kollektiv. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Hans Reuter, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf-Wittlar; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Januar 1969.

GAYAG Gartenbau Verlags A.G., in Chur (SHAB. Nr. 45 vom 23.2.1966, S. 609). Dr. Duri Capaul wohnt nun in Chur.

3. gennaio 1969. Costruzioni.

Giorgio Gianola, succursale di St. Moritz, in St. Moritz, impresa di costruzione (FUSC. del 19.4.1967, No 90, p. 1334), con sede principale in Lugano. La procura di Mario Verdieri è estinta.

6. Januar 1969. Strickereien.

Ed. Sturzenegger A.G., Zweigniederlassung in St. Moritz, Fabrikation und Handel mit Strickereien aller Art usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30.8.1963, S. 2500). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Dr. Albert Stürm, Präsident und Ernst Mähr, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnen nun in St. Gallen. Peter Böniger, Verwaltungsratsmitglied, nun in Feldmeien, Gemeinde Meilen ZH.

6. Januar 1969. Genussmittel.

Tyropa A.G. (Tyropa S.A.), in Chur, Erwerb und Verwertung von Fabrikationsverfahren für Lebens- und Genuss- sowie Futtermittel usw. (SHAB. Nr. 203 vom 2.9.1953, S. 2100). Rolf Bally, Vizepräsident, Leonhard Miescher und Benedikt Vischer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Rolf Bally ist erloschen. Mathias Ehinger, Mitglied, bisher ohne Unterschrift, zeichnet nun kollektiv zu zweien. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Guy Sarasin, von Basel, in Bottmingen BL, als Vizepräsident und Sekretär, Dr. Gottlieb Lüscher, von Muhlen AG, in Gümliigen, Hans Müller, von Oftringen, in Bern und Hans Wursterberger, von Bern, in Bümpliz. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: e/o Dr. Hans Borer, Bahnhofstrasse 42.

6. Januar 1969.

Alleman & Zinsli, Treuhänder und Revisionsgesellschaft Chur, Zweigniederlassung in Davos-Platz (SHAB. Nr. 15 vom 19.1.1967, S. 223). Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Chur. Die Einzelprokura von Eduard Scheurer ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Georg Hassler, von Maladers, in Schiers.

7. Januar 1969. Produkte des Bau- und Schreinereigewerbes.

Plattex A.G. (Plattex S.A.) (Plattex Corp. Ltd.), in Chur, Handel mit Produkten des Bau- und Schreinereigewerbes (SHAB. Nr. 141 vom 19.6.1968, S. 1325). Die Prokura von Rudolf Maierhofer ist erloschen.

7. Januar 1969.

Fonta-Häuser A.-G., in Chur. Liegenschaften; Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26.7.1966, S. 2404). Neues Domizil: e/o J. Felix, Sallisstrasse 20.

7. Januar 1969. Bauen.

Brunner & Co., Zweigniederlassung in Chur. Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 125 vom 30.5.1968, S. 1161). Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Salomon Altschul ist erloschen.

7. Januar 1969. Beteiligungen usw.

Klelia AG, in Chur. Unter dieser Firma besteht mit Statuten vom 6. Januar 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen, Finanzierungen und Abschluss von Treuhandgeschäften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Amilcare Berra, von und in Montagnola TI, als Präsident und Dr. Ulrich Gadiant, von Trimmis GR, in Chur, als Mitglied, je mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Neubruchstrasse 11, bei Dr. U. Gadiant.

7. Januar 1969.

Alfag Aktiengesellschaft für Fahrzeuge, Zweigniederlassung in Chur, Handel mit Fahrzeugen und Motoren aller Art (SHAB. Nr. 172 vom 25.7.1968, S. 1627), mit Hauptsitz in Schlieren. Neue Vizedirektoren sind die bisherigen Prokuristen Fritz Binckert, Alfred Gubser und Anton Scherrer; sie führen Kollektivunter-

schrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Ihre Unterschriften als Prokuristen sind erloschen. Richard Eugen Rigg, Direktor, wohnt nun in Schlieren.

7. Januar 1969. Immobilien.

Solse A.G. (Solse SA), in Samedan. Bau und Unterhalt von Wohnhäusern usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26.4.1967, S. 1418). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Dezember 1968 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000, bisher eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist nun zusammengesetzt in 25 Inhaberaktien zu Fr. 4000, so dass das bisherige voll liberierte Aktienkapital von Fr. 100 000 neu in 25 Inhaberaktien zu Fr. 4000 zerlegt ist. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 75 Inhaberaktien zu Fr. 4000, welche durch Verrechnung mit Forderungen voll liberiert sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 4000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

7 gennaio 1969. Immobili.

Pachita S.A., in St. Moritz, immobili (FUSC. del 2.10.1967, No 230, p. 3263). Nuovo recapito: presso Dr. H. P. Beck, Chesà Michel.

7 gennaio 1969. Immobili.

Enza S.A., in St. Moritz, immobili, ecc. (FUSC. del 2.10.1967, No 230, p. 3262). Nuovo recapito: presso Dr. H. P. Beck, Chesà Michel.

7. Januar 1969. Druckerei.

Ernst Brassel, in Klosters, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 202 vom 30.8.1933, S. 2058). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Brassel, Inh. J. Haltiner», in Klosters, per 1. Oktober 1968.

7. Januar 1969. Druckerei, Büroartikel, Papeterie.

Ernst Brassel, Inh. J. Haltiner, in Klosters. Inhaber dieser Firma ist Johannes Haltiner-Brassel, von Altsätten SG, in Klosters. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ernst Brassel, in Klosters, per 1. Oktober 1968. Buchdruckerei, Papeterie, Bürofachgeschäft, Papier- und Spielwaren. Gotschnabahnstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Januar 1969. Chemische und technische Produkte.

Hydriol AG, Wettingen, in Wettingen, Fabrikation von und Handel mit chemischen Artikeln (SHAB. Nr. 267 vom 16.11.1964, S. 3442). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Dezember 1968 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit chemischen und technischen Produkten sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Sie kann auch einschlägige Vertretungen übernehmen und sich an andern Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen, ferner auch Liegenschaften kaufen, verkaufen, verwalten und belasten. Die bisherigen Inhaberaktien sind in Namenaktien umgewandelt worden. Das Grundkapital von Franken 50 000 ist neu eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 500 und 2000 Namenaktien zu Fr. 125. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Weitere Änderungen berühren den publikationspflichtigen Inhalt nicht.

8. Januar 1969. Beteiligungen.

Hydriol Holding AG, in Wettingen. Unter dieser Firma besieht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 30. Dezember 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Franken 500 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 5000 und 2000 Namenaktien zu Fr. 1250. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Heinrich Weidmann-Kuhn, von Embrach ZH, in Schlieren ZH. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Firma Hydriol AG, Wettingen, Schwimmbadstrasse 35.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

7. Januar 1969. Textilien.

Raduner & Co. A.G., in Horn, Veredelung von Textilien aller Art (SHAB. Nr. 102 vom 2.5.1968, S. 942). Alfred Raduner ist als Delegierter zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wie bisher. Der Vizepräsident Dr. Andreas Raduner ist jetzt auch Delegierter des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

7. Januar 1969.

Huco A.G. Leuchten- und Metallwarenfabrik, in Mönchwilten (SHAB. Nr. 93 vom 22.4.1968, S. 843). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an John Kummer, von Seeburg BE, in Mönchwilten.

7. Januar 1969.

Carl Hamel Spinn- & Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, in Aarben (SHAB. Nr. 68 vom 21.3.1968, S. 603). Die Prokura von Friedrich Mossig ist erloschen.

7. Januar 1969.

Ziegelei Paradis, in Untersehlatte, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 141 vom 20.6.1966, S. 1995). Albert Muggler, von Fehraltorf, in Pfungen, wurde zum Direktor ernannt und Ernst Adolf Gross, von Zurzach AG, in Pfungen, zum Vizedirektor. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Zu Prokuristen mit Kollektivprokura zu zweien wurden ernannt: Hans Röhli, von Hägendorf SO, in Pfungen, und Walter Schiffer, von Metmenstetten ZH, in Pfungen.

7. Januar 1969. Treuhand.

Ferd. Küttel, in Kreuzlingen. Firmainhaber ist Ferdinand Küttel, von Weggis, in Kreuzlingen. Treuhandbüro. Ribistrasse 33a.

7. Januar 1969. Apparate für Nahrungsmittel-Industrie.

Warug AG, in Kreuzlingen, Herstellung von und Handel mit Maschinen und Apparaten für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie (SHAB. Nr. 161 vom 13.7.1967, S. 2391). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 1968 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 150 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist nun in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Luzia Rüegg, Mitglied des Verwaltungsrates, heisst infolge Heirat Maury-Rüegg, ist weiterhin heimatberechtigt in Pfäffikon ZH, und wohnt nun in Santia (Italien).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

2 gennaio 1969. Impianti elettrici, ecc.

Murer Angelo, in Bellinzona (FUSC. del 30.3.1946, No 75, p. 981), impianti elettrici, ecc. Ditta radiata ad istanza del titolare per cessione del commercio.

2 gennaio 1969. Impianti elettrici, ecc.

Murer Luciano, in Bellinzona. Titolare della ditta è Luciano Murer, 1940, di Angelo, da Auresio, in Bellinzona. Impianti elettrici, telefoni e vendita di generi affini. Via Dogana.

2 gennaio 1969. Esercizi pubblici, ecc.

Plaza S.a.g.l., in Gudo. Con atto pubblico e statuti del 4.10.1968, è stata costituita sotto questa ragione sociale una società a partecipazione limitata, avente per scopo l'acquisto di esercizi pubblici e la garanzia di società aventi come scopo la gestione e l'amministrazione di pubblici esercizi sia in Svizzera che all'estero. Il capi-

tale sociale è di fr. 20 000. I soci sono: Rolf Hübel, cittadino germanico, in Köln-Kalk, con una quota sociale di fr. 5000, Hugo Hübel, cittadino germanico, in Köln-Kalk, con una quota sociale di fr. 10 000; Dieter Hübel, cittadino germanico, in Köln-Kalk, con una quota sociale di fr. 5000. Rolf Hübel di Hugo, cittadino germanico, in Köln-Kalk e Claudio Verzasconi fu Artemio, da ed in Gudo, sono designati gerenti con firma individuale. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Recapito: c/o Verzasconi Claudio, Gudo.

Genève - Genève - Ginevra

Rectifications.

«**Mon Confort**» **Henriette Nicolas**, à Genève, commerce d'articles de literie et décoration, en faillite (FOSC. du 8.1.1969, p. 39). Le jugement du Tribunal de première instance de Genève déclarant le chef de la maison en état de faillite porte la date du 5 décembre 1968.

Parfumeries Fines de Paris SA, à Genève (FOSC. du 8.1.1969, p. 39). Jean-Pierre Desthieux, directeur (inscrit), signe collectivement à deux.

Metalka SA, à Genève, matières premières, marchandises de toute nature etc. (FOSC. du 8.1.1969, p. 40). La société a également pour but: achat, gestion et (et non de) vente de participations dans toutes entreprises situées à l'extérieur du canton de Genève.

Société d'Etudes et de Recherches de Techniques Nouvelles Appliquées SA, SERTINA, à Genève (FOSC. du 14.1.1969, p. 83). La raison sociale est: Société d'Etudes et de Recherches de Techniques Nouvelles Appliquées SA, SERTINA.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Mortifikation: Fr. 50 000.— nom. 4% Kassenobligationen der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank Wettingen, Nr. 09 E 185/189 = -5 Titel zu Fr. 10 000.—, lautend auf den Inhaber, datiert vom 4. September 1968, fällig am 4. September 1971, mit Jahrescoupons per 4. September 1969 u. ff. (129¹)

5400 Baden, den 15. Januar 1969

Bezirksgericht

Die Kraftloserklärung der beiden Inhaber-Obligationen Nrn. 3019 und 3020 mit den Coupons ab 1. Mai 1967 der Liga Einkaufs- und Rabattvereinigung, Basel, von nom. Fr. 1000.—, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 18. Dezember 1968 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem Jahr, d. h. bis 30. Dezember 1969, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt werden. (76¹)

4000 Basel, den 23. Dezember 1968

Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 30. April 1968 den Aufruf folgender, vermister Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief für Fr. 1300.—, ausgestellt am 4. Februar 1921, lautend auf den Schuldner Gottfried Schaufelberger, geb. 1890, von Fischenthal, Briefträger, im Fuchsloch bei Steg-Fischenthal, im zweiten Rang lastend auf den heute den Erben Frau Witwe Ida Schaufelberger-Forrer, Arnold Armin Schaufelberger-Föllmi und Frau Elsa Margaretha Herzig-Schauelberger (Gesamteigentümer infolge Erbengemeinschaft) gehörenden Liegenschaften (Prot. Fischenthal 4. pg. 331):

1. Ein Stickergebäude Nr. 252, für Fr. 3600.— asssekuriert, auf Objekt 2 stehend.
2. Zirk eine Are 12 m² Gebäudegrundfläche von Objekt 1, Hofstatt, Garten und Bordland im hinteren Fuchsloch.
3. Zirk sechszwanzig Aren Waldung im Fuchslochwald, Gutenwehholz genannt.
4. Zirk drei Aren 70 m² Garten und Wiesen im hinteren Fuchsloch, Neuwiesli genannt.

Der unbekannt Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtsanzlei Hinwil zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt wird.

8340 Hinwil, den 9. Mai 1968 (4¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
der a. o. Gerichtsschreiber lic. iur. R. Suter

Es wird als vermisst gemeldet:

Inhaber-Schuldbrief von Fr. 8000.— datiert 6. Januar 1956 im 2. Rang mit Fr. 22 000.— Kapitalvorgang, haftend auf der Liegenschaft Grundbuch Kreuzlingen-Ost, Parzelle Nr. 405, E. Bl. 201. Ursprünglicher Schuldner: Christian Weisser, Fabrikarbeiter, Kreuzlingen-Ost. Der allfällige Besitzer dieses Inhaber-Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist an Publikation beim Gerichtspräsident Kreuzlingen vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt wird. (124¹)

8280 Kreuzlingen, den 13. Januar 1969

Bezirksgericht Kreuzlingen
Präsident: Dr. H. Stäheli

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief von Fr. 300.—, vom 14. Oktober 1949, lastend auf hälftigen Miteigentumsanteilen von IR Itenthal Nrn. 1135, 1136 und 1137, zu Gunsten der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, Filiale Frick.

Der Inhaber dieses Namenschuldbriefes wird aufgefordert, diesen bis am 18. Januar 1970 dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (128¹)

4335 Laufenburg, den 9. Januar 1969

Bezirksgericht

Der Gläubiger des vermissten Inhaber-Schuldbriefes Nr. 3206 von Fr. 9000.—, im 3. Rang mit Vorgang von Fr. 41 000.—, datiert vom 15. Januar 1932, lastend auf der Liegenschaft Burgweihweg 1, Grundbuch St. Gallen-Bruggen, Parzelle Nr. 2617, wird aufgefordert, sich bis spätestens 15. Januar 1970 beim Präsidenten des Bezirksgerichtes St. Gallen, II. Abteilung, zu melden, andernfalls der Titel für kraftlos erklärt wird. (92¹)

9004 St. Gallen, den 6. Januar 1969

Der Bezirksgerichtspräsident

Es werden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief Nr. 7576, im Betrage von Fr. 4000.—, datiert vom 31. März 1958, lastend im 4. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Bruggen, Parzelle Nr. 2974, Zürcherstrasse 199 a, 9014 St. Gallen;
2. Inhaberschuldbrief Nr. 14319, im Betrage von Fr. 10 000.—, datiert vom 20. Februar 1958, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch St. Gallen, Parzelle: Nr. 4557, Schneebergstrasse 52, 9000 St. Gallen;
3. Inhaberschuldbrief Nr. 3790, im Betrage von Fr. 40 000.—, datiert vom 18. November 1938, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch St. Gallen, Parzelle Nr. 4078, Falkenburgstrasse 17, 17a und 17 b, 9000 St. Gallen;
4. Inhaberschuldbrief Nr. 4973, im Betrage von Fr. 4000.—, datiert vom 21. November 1933, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch St. Fiden, Parzelle Nr. 374, Esenmoosstrasse 11, 9008 St. Gallen;
5. Schuldbrief Au, Bd. III, Nr. 2642, im Betrage von Fr. 6000.—, datiert vom 28. Februar 1956, lautend auf Rolf Deubelbeiss, Goldach, und Julius Niedermann, Au, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 2087 im Nollenhorn, Gemeinde Au, der Frau Rosa Salz-Rupp, 9434 Au;
6. Versicherungsbrief Oberriet, Bd. 21, Nr. 3238, im Betrage von Fr. 900.—, datiert vom 6. Februar 1909, zugunsten der Schulgemeinde Oberriet, lastend auf Parzelle Nr. 2779, Viehgratter 3094 m² Wiesland der Erbengemeinschaft Johann Baumgartner sel., 9463 Oberriet;
7. Versicherungsbrief Nr. 3838, Pfandprotokoll Krummenau, Band 10, im Betrage von Fr. 2000.—, datiert vom 5. September 1899, zugunsten der Erbengemeinschaft Koller-Köllblin, Alt-St. Johann, lastend auf der Liegenschaft «Oberdorf», Parzelle Nr. 275, des Emil Hell, Dachdeckermeister, 9651 Ennetbüchel;
8. Inhaberaktien Nrn. 456, 457, 401 der Firma Luftseilbahn Wangs-Pizol AG, Wangs (Gemeinde Vilters), lautend auf je Fr. 500.—, mit Coupons;
9. Obligationen der St. Gallischen Kantonalbank: Nr. 630643-6 Fr. 20 000.—, 4%, fällig 19. Mai 1969, Nr. 680131-2 Fr. 10 000.—, 4%, fällig 3. März 1970, Nr. 827543 Fr. 5 000.—, 5%, fällig 20. November 1972, Nr. 820134 Fr. 5 000.—, 5%, fällig 6. Januar 1972;

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1-7 innert eines Jahres, Ziff. 8 und 9 innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an vorzulegen und zwar: Ziff. 1-4 und 9 beim Bezirksgerichtspräsident St. Gallen, in 9004 St. Gallen, Ziff. 5 beim Bezirksgerichtspräsident Unterhental, in 9430 St. Margrethen, Ziff. 6 beim Bezirksgerichtspräsident Oberhental, in 9450 Altstätten, Ziff. 7 beim Bezirksgerichtspräsident Obertoggenburg, in 9650 Nesslau, und Ziff. 8 beim Bezirksgerichtspräsident Sargans, in 8887 Mels, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (102²)

9001 St. Gallen, den 10. Januar 1969

Rekurskommission des Kantonsgerichtes

Der Namenschuldbrief von Fr. 6000.— vom 3. Juni 1925, Beleg Serie I, Nr. 8059, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 1293 der Frau Emma Hutmacher-Flückiger, Lerchenfeldstrasse 17, Thun 3, wird vermisst. Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (127¹)

3600 Thun, den 14. Januar 1969

Der Gerichtspräsident I:
Schmid

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Namenschuldbrief über Fr. 65 000.—, datiert 20. Januar 1931, lautend auf Leo Garfunkel, von Wettswil a. A. Gladbachstrasse 80, Zürich 7, zugunsten der Zürcher Kantonalbank, lastend im 1. Rang auf einem Wohnhaus mit sieben Aren 69,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Gladbachstrasse 80/Vollstrasse, in Zürich-Fluntern (ursprünglich 8 Aren 18,7 m²), Kat. Nr. 3144 (ursprünglich Nr. 388), Grundbuchblatt 332, Plan 13; am 10. Juli 1948 erhöht auf Fr. 100 000.— (nunmehr lautend auf Frau Claire Lise Sausser-Barbey, Böcklinstrasse 39, Zürich 7, zugunsten der Vita Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich; am 31. Mai 1954 erhöht auf Fr. 150 000.—; Grundbuchamt Fluntern-Zürich.

Inhaberschuldbrief über Fr. 250 000.—, datiert 24. November 1960, lautend auf die Valor-Invest AG, Gladbachstrasse 80, Zürich 7, lastend im II. Rang auf obgenannter Liegenschaft.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunden als kraftlos erklärt. (2¹)

8000 Zürich, den 7. Mai 1968

Bezirksgerichtsanzlei Zürich
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Namenschuldbrief über Fr. 140 000.— (ursprünglich Fr. 130 000.—), datiert 31. März 1931, lautend auf Josef Schärer-Meier, Schappstrasse 8, Zürich 6, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im 1. Rang auf einem Wohnhaus mit Veranda an der Bolleystrasse 54, in Zürich 6, mit fünf Aren 02,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 2255 (Plan Blatt 15); Grundbuchamt Fluntern-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (1¹)

8000 Zürich, den 7. Mai 1968

Bezirksgerichtsanzlei Zürich
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 27 000.— (ursprünglich Fr. 40 000.—), datiert 30. Dezember 1918, lautend auf Justus von Waldthausen, geb. 1860, von Zürich, Zollikerstrasse 34, Zollikon, lastend im II. Rang auf einem Chalet mit 10 Aren 65 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Zollikerstrasse in Zollikon, Kat. Nr. 2402 (Grundprot. Zollikon, Band 20, pg. 311/312); Grundbuchamt Riesbach-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (5¹)

8000 Zürich, den 9. Mai 1968

Bezirksgerichtsanzlei Zürich,
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

1 Namenaktie (Mantel), Nr. 149522 zu nom. Fr. 350.— der Swissair, Schweizerische Luftverkehr AG, Zürich, lautend auf Hans Haas-Peter, Frenkendorf (Basel-Land).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (18¹)

8000 Zürich, den 11. September 1968

Bezirksgerichtsanzlei Zürich
7. Abteilung

Le détenteur des 2 cédules hypothécaires N° 83516/517 RF, du capital de Fr. 20 000.— chacune, constituées le 9 avril 1963 par Bernard Monney, à Payerne, en faveur du porteur, titres grevant en 3^e rang la parcelle 639 de la commune de Payerne, est sommé de les produire au greffe du Tribunal de Payerne, dans un délai échéant le 30 janvier 1970, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (132²)

1530 Payerne, le 16 janvier 1969

Le président du Tribunal:
Ph. Junod

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore della cartella ipotecaria al portatore di Fr. 10 000.— al 5%, emessa dall'ufficio registri di Bellinzona il 24 aprile 1956, doc. giusta 598, grave in III. rango la par. 4001 RFD di Bellinzona, intestata a Rossi Rinaldo fu Giulio, Bellinzona, a voler produrre detto titolo alla cancelleria della pretura di Bellinzona entro il termine di un anno dalla data della prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortamento. (67¹)

6500 Bellinzona, 16 dicembre 1968

Per la pretura:
A. Zucchetti
segretario-assessore

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Bekanntmachung

Der Gerichtspräsident III von Bern setzt im Verfahren auf einseitigen Antrag der Revit AG Bern mit Sitz in Bern und der Gewerbetasse in Bern mit Sitz in Bern, beide vertreten durch Fürsprecher Dr. Hans Marti, Schwanengasse 9, in Bern, als Geschwisterinnen,

betreffend

Rechtsbegehren:

Es sei die Aenderung von § 18 letzter Satz des Fondsreglementes vom 10. Januar 1963 des Revit Immobilienfonds bernischer Banken im Sinne von § 16, lit. b, des Entwurfes zum neuen Fondsreglement richterlich zu genehmigen,

Termin zur Verhandlung an auf Freitag, 31. Januar 1969, 14.15 Uhr, auf dem Richteramt III Bern, Sternengässchen 5, Bern.

Anleger können ihre Einwendungen gegen die beantragte Aenderung des Fondsreglementes bis zur Verhandlung schriftlich oder in der Verhandlung mündlich anbringen.

§ 18 letzter Satz des Fondsreglementes vom 10. Januar 1963 des Revit Immobilienfonds bernischer Banken lautet:

Aus diesen Vergütungen hat die Fondsektion auch die Entschädigungen an die Treuhänder auszurichten.

§ 16 lit. b des Entwurfes des Fondsreglementes des Revit Immobilienfonds bernischer Banken vom Dezember 1967 lautet:

Vergütung an die Depotbank.

Für die Verwahrung von Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Fonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen gemäss Konvention IV der Schweizerischen Bankiervereinigung entspricht.

Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anteilseiner belastet die Depotbank dem Anlagefonds eine Kommission von 0,5%.

Für die Auszahlung zurückgenommener Anteilsscheine oder des Liquidationsbetriffnisses im Fall der Auflösung des Anlagefonds berechnet die Depotbank dem Anteilseinerinhaber auf dem Inventarwert der Anteile eine Kommission von 3%.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich maximal 0,60/100 des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

235337. Hinterlegungsdatum: 2. August 1968, 16 Uhr.
Allgemeiner Consumverein beider Basel (ACY beider Basel), Birs-
strasse 14, Basel. — Handel.

Hauskleider aller Art in verschiedenen Materialien. (Int. Kl. 25)

EASY-DRESS

235338. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1968, 15 Uhr.
Mars Schokoladenfabrik N. V., Taylorweg 5, Veghel (Niederlande).
Fabrikation und Handel.

Konditoreiwaren, Dauerbackwaren, Schokolade, Konfekt, Zucker-
waren. (Int. Kl. 30)

SUMMIT

235339. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1968, 15 Uhr.
Mars Schokoladenfabrik N. V., Taylorweg 5, Veghel (Niederlande).
Fabrikation und Handel.

Konditoreiwaren, Dauerbackwaren, Schokolade, Konfekt, Zucker-
waren. (Int. Kl. 30)

T-BAR

235340. Hinterlegungsdatum: 8. November 1968, 19 Uhr.
Mundipharma AG, Bahnhofstrasse 26, Rheinfelden (Aargau).
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten für den human- und ve-
terinärmedizinischen Gebrauch. (Int. Kl. 5)

MUNDIPLAST

235341. Hinterlegungsdatum: 13. November 1968, 17 Uhr.
Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und be-
nachbarter Kantone, VLG Bern, Speichergasse 12, Bern. — Handel.

Apfel. (Int. Kl. 31)

COURONNE

235342. Date de dépôt: 13 novembre 1968, 18 h.
Tavaro S.A., 1-5, avenue de Châtelaine, Genève.
Fabrikation et commerce.

Machines à coudre. (Cl. int. 7)

CROCUS

235343. Hinterlegungsdatum: 15. November 1968, 11 Uhr.
Winter & Co., Nauenstrasse 65, Basel. — Handel.

Buchbinderkunstleder. (Int. Kl. 16, 18)

REDEL

235344. Hinterlegungsdatum: 15. November 1968, 17 Uhr.
F. J. Keller & Co. Lyss, Lyss (Bern). — Handel.

Sockelleisten aus Kunststoff. (Int. Kl. 19)

KELFLEX

235345. Hinterlegungsdatum: 13. November 1968, 15 Uhr.
Didde-Glaser, Inc., 1200 Graphic Arts Road, Emporia (Kansas, USA).
Fabrikation und Handel.

Offsetdruckmaschinen, auch für Büros. (Int. Kl. 7)

APOLLO

235346. Hinterlegungsdatum: 13. November 1968, 15 Uhr.
Stauffer Chemical Company, 299 Park Avenue, New York 17
(New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Insektizide, Unkrautvertilgungs- und Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 5)

DYFONATE

235347. Hinterlegungsdatum: 13. November 1968, 15 Uhr.
Stauffer Chemical Company, 299 Park Avenue, New York 17
(New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Hydrauliköle und -flüssigkeiten, Schmieröle und -fette, Benzin, Pe-
troleum. (Int. Kl. 1, 4)

AEROSAFE

235348. Hinterlegungsdatum: 13. November 1968, 17 Uhr.
The American Oil Company, 910 South Michigan Avenue, Chicago
(Illinois, USA). — Fabrikation und Handel.

Mineralwachs. (Int. Kl. 4)

SUPERLA

235349. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1968, 17 Uhr.
Carpentier AG, Feldstrasse 14, Zürich 4. — Fabrikation und Handel.

Durchschreibegarnituren (nicht Formulare) mit oder ohne Druck.
(Int. Kl. 16)

CARPA-SET

235350. Hinterlegungsdatum: 18. November 1968, 19 Uhr.
Bulova Watch Company Inc. New York, Filiale Biel (Bulova Watch
Company Inc. New York, Succursale de Biene), Juravorstadt 44,
Biel. — Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

BULOVA OCEANOGRAPHER

235351. Hinterlegungsdatum: 19. November 1968, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.
Fabrikation und Handel.

Herbizide und chemische Produkte für die Landwirtschaft.
(Int. Kl. 1, 5)

SUPERHERBOXY

235352. Date de dépôt: 19 novembre 1968, 18 h.
Nobellux Watch Co. S.A., 4, rue du Seyon, Neuchâtel.
Fabrikation et commerce.

Métaux précieux et leurs alliages et objets en ces matières ou en
plaqué (excepté coutellerie, fourchettes et cuillers); bijouterie en vrai
et en faux, pierres précieuses; montres, leurs parties, bracelets de
montres et tous autres appareils à mesurer le temps. (Cl. int. 9, 14)

GOOD-DRIN

235353. Date de dépôt: 19 novembre 1968, 18 h.
Fabrique des Montres Wyler Société anonyme, 20, chemin Creux,
Biene. — Fabrikation et commerce.

Métaux précieux et leurs alliages et objets en ces matières ou en
plaqué (excepté coutellerie, fourchettes et cuillers); bijouterie en vrai
et en faux, pierres précieuses; montres, leurs parties, bracelets de
montres et tous autres appareils à mesurer le temps. (Cl. int. 9, 14)

LECTROCHRON

235354. Hinterlegungsdatum: 8. April 1968, 20 Uhr.
Sidney Massin Limited, 34, South Moulton Street, London W. 1
(Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Bekleidungsartikel. (Int. Kl. 25)

WORTH

235355. Hinterlegungsdatum: 3. April 1968, 16 Uhr.
Petfoods Limited, 143/149, Fenchurch Street, London E. C. 3
(Grossbritannien); Korrespondenzadresse: Melton Mowbray (Leice-
stershire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Futtermittel, insbesondere für Hunde, Katzen, Fische und Vögel.
(Int. Kl. 31)

DART

235356. Hinterlegungsdatum: 3. April 1968, 16 Uhr.
Petfoods Limited, 143/149, Fenchurch Street, London E. C. 3
(Grossbritannien); Korrespondenzadresse: Melton Mowbray (Leice-
stershire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Futtermittel, insbesondere für Hunde, Katzen, Fische und Vögel.
(Int. Kl. 31)

JUCY-PAK

235357. Hinterlegungsdatum: 3. April 1968, 16 Uhr.
Petfoods Limited, 143/149, Fenchurch Street, London E. C. 3
(Grossbritannien); Korrespondenzadresse: Melton Mowbray (Leice-
stershire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Futtermittel, insbesondere für Hunde, Katzen, Fische und Vögel.
(Int. Kl. 31)

KAL KAN

235358. Hinterlegungsdatum: 3. April 1968, 16 Uhr.
Petfoods Limited, 143/149, Fenchurch Street, London E. C. 3
(Grossbritannien); Korrespondenzadresse: Melton Mowbray (Leice-
stershire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Futtermittel, insbesondere für Hunde, Katzen, Fische und Vögel.
(Int. Kl. 31)

M.P.S.

235359. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1968, 18 Uhr.
Richard Zippel u. Co. Kommanditgesellschaft, Bremer Strasse 12/27,
Eschwege (Deutschland). — Fabrikation.

Maschinen und Geräte zur Verarbeitung von Farben, Lacken und
Kunststoffen durch Spritzen und Giessen in der Lackiertechnik und
in der Herstellung von Kunststoffformstücken, Lack- und Farbspritz-
geräte, Kunststoffspritzgeräte, Kunststoffgiessgeräte, Geräte zum
gleichzeitigen Spritzen von Kunststoff und Fasern oder Quarz, Spritz-
kabinen nach Art eines Abzuges, Maschinen zur Beschickung von
Kunststoffpressen mit Kunststoffen, Maschinen zum Füllen von For-
men und Hohlräumen mit Kunststoffen und geschäumten Kunst-
stoffen sowie Zubehör der genannten Waren, nämlich Kompressoren,
Pumpen, Flüssigkeitsdruckbehälter, Manometer, Schläuche, Geräte
zum Mischen von Farben und Kunststoffen, Geräte zum Schäumen
von Kunststoffen. (Int. Kl. 6, 7, 9, 17)

ERZET

235360. Hinterlegungsdatum: 6. November 1968, 18 Uhr.
Richard Zippel u. Co. Kommanditgesellschaft, Bremer Strasse 12/27,
Eschwege (Deutschland). — Fabrikation.

Maschinen und Geräte zur Verarbeitung von Farben, Lacken und
Kunststoffpressen mit Kunststoffen, Maschinen zum Füllen von For-
in der Herstellung von Kunststoffformstücken, Lack- und Farbspritz-
geräte, Kunststoffspritzgeräte, Kunststoffgiessgeräte, Geräte zum
gleichzeitigen Spritzen von Kunststoff und Fasern oder Quarz, Spritz-
kabinen nach Art eines Abzuges, Maschinen zur Beschickung von
Kunststoffpressen mit Kunststoffen, Maschinen zum Füllen von For-
men und Hohlräumen mit Kunststoffen und geschäumten Kunst-
stoffen sowie Zubehör der genannten Waren, nämlich Kompressoren,
Pumpen, Flüssigkeitsdruckbehälter, Manometer, Schläuche, Geräte
zum Mischen von Farben und Kunststoffen, Geräte zum Schäumen
von Kunststoffen. (Int. Kl. 6, 7, 9, 17)

ZIPPEL- SCHUSSFORMER

235361. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1968, 18 Uhr.
Spaeth AG, Friedenstrasse 15, Arbon (Thurgau).
Fabrikation und Handel.

Toilettenseifen und nichtmedizinische Pulver. (Int. Kl. 3)

Spaeth's Alpenblüthen

235362. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1968, 17 Uhr.
Spaeth AG, Friedenstrasse 15, Arbon (Thurgau).
Fabrikation und Handel.

Seifen, Seifenpräparate in fester, flüssiger und pulverisierter Form,
kosmetische Präparate, Mittel zur Pflege der Hände, Zähne und Nä-
gel, Gesichtsmittel und Hautcreme, Haaröle, Haarfärbemittel,
Haarwuchsmittel, Mund- und Zahnwässer, Zahnpulver, Zahn-
pasta, Zahncreme, Puder, Schminken, Pomaden, Parfümerien, künst-
liche Riechstoffe, Toilettenmittel, Toilettenwasser, Toilettenkisse,
Glyzerin und Glyzerinpräparate für kosmetische Zwecke, Streupul-
ver, Borax und Boraxpräparate für Waschzwecke. (Int. Kl. 3)



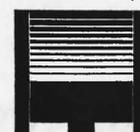
235363. Hinterlegungsdatum: 12. August 1968, 18 Uhr.
Zum Zum Gaststätten Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Bayerstrasse
37, München 15 (Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Fleisch- und Fischwaren, aus Fleisch bestehende Fertigerichte,
Fleischkonserven, auch solche unter Zusatz von Reis, Teigwaren
oder Gemüse; Wurst-, Suppen-, Gemüse- und Obstkonserven;
Fleisch-, Fisch-, Gemüse- und Obstsalate; Obst, Fruchtstäfte, Kartof-
felfertigerichte, insbesondere Pommes frites; Honig, aus Teigwaren
hergestellte Fertigerichte, Senf; Schokolade, Zuckerwaren, Back-
und Konditorwaren, insbesondere Waffeln und Salzgebäck, Speise-
eis; Bier, Weine, Spirituosen; alkoholfreie Getränke.
(Int. Kl. 29 bis 33)

Zum Zum

235364. Hinterlegungsdatum: 21. August 1968, 19 Uhr.
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Kompressoren, insbesondere Kolbenkompressoren, Kühleinrichtun-
gen und Kältemaschinen aller Art, Kunsteisbahnen, Expansionsturbi-
nen, Wärmeaustauscher, Wärmepumpen, Ventilatoren, Heizungs-
und Lüftungseinrichtungen, Klimateinrichtungen sowie Zubehör, Ein-
zel- und Ersatzteile der genannten Waren. (Int. Kl. 7, 9, 11)



235365. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1968, 20 Uhr. **Cement- und Kalkfabrik Unterterzen AG, Unterterzen (St. Gallen).** Fabrikation.

Hydraulischer Kalk. (Int. Kl. 19)



HYDR. KALK

235366. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1968, 20 Uhr. **Cement- und Kalkfabrik Unterterzen AG, Unterterzen (St. Gallen).** Fabrikation.

Portland Zement. (Int. Kl. 19)



Portland Cement

235367. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1968, 16 Uhr. **Alpina Käse AG (Fromage Alpina S.A.) (Formaggio Alpina S.A.) (Alpina cheese Co.) (Queso Alpina S.A.), Burgdorf (Bern).** Fabrikation und Handel.

Pasteurisierter Rahm-Schmelzkäse. (Int. Kl. 29)



Die Marke wird weiss, golden und schwarz auf rotem Grund ausgeführt.

235368. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1968, 12 Uhr. **Ernst Baur, 13, rue de l'Ale, Lausanne.** — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 125746. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. August 1968 an.

Schmucksachen. (Int. Kl. 14)



235369. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1968, 18 Uhr. **Cafag, Cartonnagenfabrik Freiburg AG, 3, rue Gachoud, Freiburg.** Fabrikation. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 126702. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Oktober 1968 an.

Kartonschachteln und Verpackungsmaterial aus Karton und Kunststoff. (Int. Kl. 16, 17, 20, 21, 22)

Midinette

235370. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 10 Uhr. **Maschinenfabrik Gränichen AG, Gränichen (Aargau).** Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 125241 von P. Ed. Piguet, Chavannes par Renens (Waadt). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Mai 1968 an.

Fahrräder, Motorfahrräder, Zubehör- und Ersatzteile. (Int. Kl. 12)



235371. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 10 Uhr. **Drogenhaus «Rito» Aktiengesellschaft, Obergasse 68, Steln am Rhein (Schaffhausen).** — Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke; Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungsmittel; Parfümerien, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwasser, Zahnputzmittel. Pharmazeutische Erzeugnisse, Erzeugnisse für die Gesundheitspflege; Pflaster. Gewürze. Liköressenzen. (Int. Kl. 1, 3, 5, 30, 33)

Rito

235372. Hinterlegungsdatum: 11. November 1968, 11 Uhr. **Nunzio Gaspare, Gerbergasse 57, Basel.** — Fabrikation und Handel. Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 128497. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. November 1968 an.

Kosmetische Artikel. (Int. Kl. 3)

Nu Tro Ga

235373. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1968, 17 h. **Handschin & Ronus Aktiengesellschaft, Liestal (Bâle-Campagne).** Fabrikation et commerce.

Vêtements tricotés ou tissés. (Cl. int. 25)



La marque est exécutée en violet, rouge cyclamen, noir et blanc.

235374. Date de dépôt: 4 novembre 1968, 15 h. **Aeme Boot Company, Inc., 1002 Stafford Street, Clarksville (Tennessee, USA).** — Fabrikation et commerce.

Bottes en cuir. (Cl. int. 25)



235375. Date del deposito: 11 ottobre 1968, ore 18. **Ubaldo Pianta, via Como 7, Chiasso (Ticino).**

Fabbricazione e commercio. — Rinnovo del marchio N° 126797. Sede trasferita. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia il 11 ottobre 1968.

Accumulatori elettrici di provenienza svizzera. (Cl. int. 9)



235376. Hinterlegungsdatum: 12. November 1968, 19 Uhr. **Essig frères (Gebrüder Essig), rue du Temple 5, Freiburg;** Korrespondenzadresse: rue de Romont 23, Freiburg. — Fabrikation.

Fischfilets. (Int. Kl. 29)



Fribourg, rue de Romont 23

FILETS BROYA

das einzige grätenlose Fischfilet

235377. Hinterlegungsdatum: 28. November 1968, 20 Uhr. **Hugi AG, Lebernstrasse 2, Grenchen (Solothurn).** — Fabrikation.

Fusspressen, pneumatisch-hydraulische Pressen, Kniehebelpressen, Ladevorrichtung für Drehmaschinen, Flächenschleifmaschinen, Mess- und Sortiermaschinen. (Int. Kl. 7, 9)

HUGI

235378. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1968, 17 Uhr. **Blattmann & Co., Seestrasse 201, Wädenswil (Zürich).** Fabrikation und Handel.

Hilfsstoffe, Grundmassen und andere Präparate für die Herstellung von Cremes und Saucen zur Verwendung im Haushalt und im Gewerbe. (Int. Kl. 30)

BECOFIX

235379. Date de dépôt: 22 octobre 1968, 20 h. **Edgardo Grimm, St-Ursanne (Berne).** — Commerce.

Produits d'horlogerie en acier. (Cl. int. 14)

STEEL ROCK

235380. Data del deposito: 23 luglio 1968, ore 16. **Calzificio TOV S.A., Lamone (Ticino).** — Fabbricazione.

Calze da donna. (Cl. int. 25)

BONNIE

235381. Data del deposito: 26 luglio 1968, ore 11. **Calzificio TOV S.A., Lamone (Ticino).** — Fabbricazione.

Calze da donna. (Cl. int. 25)

LA BELLE
ETOILE

235382. Data del deposito: 12 settembre 1968, ore 11. **Calzificio TOV S.A., Lamone (Ticino).** — Fabbricazione.

Calze da donna. (Cl. int. 25)

LA BELLE EPOQUE

235383. Hinterlegungsdatum: 8. August 1968, 19 Uhr. **Delbano, Meyer & Company Limited, Portland House, Ryland Road, Kentish Town, London N. W. 5 (Grossbritannien).** Fabrikation und Handel.

Perücken, Haarnetze, Haarklammern, Haarschmuck, Haarzöpfe und Haarteile, Haarnadeln, Haarbänder, Wickel zum Einrollen und Wenden der Haare; Köpfe aus Polystyrol und Behälter aus Plastikmaterial für Perückenmacher. (Int. Kl. 14, 20, 21, 26)

GINCHYWIG

235384. Hinterlegungsdatum: 16. August 1968, 19 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel.** Fabrikation.

Videotape-Aufzeichnungen und elektromagnetische oder kinematographische Wiedergabebänder für ärztliche Fortbildung. (Int. Kl. 9)

TELECLIN

235385. Hinterlegungsdatum: 16. August 1968, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel.
Fabrikation.

Videotape-Aufzeichnungen und elektromagnetische oder kinematographische Wiedergabebänder für ärztliche Fortbildung. (Int. Kl. 9)

TEL-IMAGE

235386. Hinterlegungsdatum: 16. August 1968, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel.
Fabrikation.

Videotape-Aufzeichnungen und elektromagnetische oder kinematographische Wiedergabebänder für ärztliche Fortbildung. (Int. Kl. 9)

MEDICOTEL

235387. Hinterlegungsdatum: 29. August 1968, 11 Uhr.
Rest AG, Weggis, Töplerstrasse 5, Luzern. — Fabrikation.

Sandwiches. (Int. Kl. 29)

SWISSBURGER

235388. Hinterlegungsdatum: 11. September 1968, 11 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau). — Fabrikation.

Tabakwaren aller Art. (Int. Kl. 34)

BOLERO

235389. Hinterlegungsdatum: 11. September 1968, 11 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau). — Fabrikation.

Tabakwaren aller Art. (Int. Kl. 34)

CABALLITOS 7

235390. Hinterlegungsdatum: 11. September 1968, 11 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau). — Fabrikation.

Tabakwaren aller Art. (Int. Kl. 34)

CABALLITOS 15

235391. Hinterlegungsdatum: 11. September 1968, 11 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau). — Fabrikation.

Tabakwaren aller Art. (Int. Kl. 34)

CAPO

235392. Hinterlegungsdatum: 28. November 1968, 20 Uhr.
VACUUM Chronometer Corporation, Silbergasse 9, Biel.
Fabrikation und Handel.

Chronometer und andere Uhren. (Int. Kl. 14)

CLIMATRON

235393. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1968, 11 Uhr.
Chemofarma, Reinacherstrasse 1, Mönchenstein (Basel-Landschaft).
Fabrikation.

Veterinär-chemische Produkte und Futtermittelzusätze gegen die Kokzidiose. (Int. Kl. 5, 31)

KOKZIPROL

235394. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1968, 20 Uhr.
Aktieselskabet Gadex Pharmaceutical Trading Company, 89, Holger
Danksvej, Frederiksberg (Dänemark). — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer. (Int. Kl. 5)

BUGINOL

235395. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1968, 20 Uhr.
Aktieselskabet Gadex Pharmaceutical Trading Company, 89, Holger
Danksvej, Frederiksberg (Dänemark). — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer. (Int. Kl. 5)

TRIHISTAN

235396. Date de dépôt: 22 octobre 1968, 18 h.
Léon Cabat, 24, avenue Raphaël, Paris 16^e (France).
Fabrikation et commerce.

Disques phonographiques. (Cl. int. 9)

MODE-DISQUE

235397. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1968, 20 Uhr.
Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden (Aargau).
Fabrikation und Handel.

Strahlentransformatoren, insbesondere für medizinische Zwecke, sowie deren Zubehör und Bestandteile. (Int. Kl. 9, 10)

ASKLEPITRON

235398. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1968, 16 Uhr.
Jarolux AG, St. Moritzstrasse 21, Zürich 6.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 127036. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Oktober 1968 an.

Haartrocknungshauben. (Int. Kl. 11)

JARO

235399. Date de dépôt: 28 octobre 1968, 20 h.
Biofarma (Société Anonyme), 4, rue Deleau, Neuilly-sur-Seine
(Hauts-de-Seine, France). — Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

PONFLURAL

235400. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1968, 18 Uhr.
International Telephone and Telegraph Corporation, 320 Park Avenue,
New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Datenverarbeitungsanlagen und -geräte, deren Bestandteile und Zubehör sowie Formulare in Blatt- und Bandform und magnetische Bänder für solche Anlagen und Geräte. (Int. Kl. 9, 16)

REACTIVE TERMINAL SERVICE

235401. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1968, 18 Uhr.
International Telephone and Telegraph Corporation, 320 Park Avenue,
New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Datenverarbeitungsanlagen und -geräte, deren Bestandteile und Zubehör sowie Formulare in Blatt- und Bandform und magnetische Bänder für solche Anlagen und Geräte. (Int. Kl. 9, 16)

RTS

235402. Hinterlegungsdatum: 19. November 1968, 20 Uhr.
Antiphon AG (Antiphone S.A.), Röntgenstrasse 25, Zürich 5.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 127942. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. November 1968 an.

Telephontakablen, schalldichte Türen, Fenster, Wände und Isolationen. (Int. Kl. 6, 17, 19)

ANTIPHON

235403. Hinterlegungsdatum: 16. November 1968, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.
Fabrikation und Handel.

Chemisches Produkt für die Textilindustrie. (Int. Kl. 1)

IRGAFOMAL

235404. Date de dépôt: 16 novembre 1968, 11 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 25, rue du Vieux-Billard, Genève.
— Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

OM-SULTONA

235405. Date de dépôt: 16 novembre 1968, 11 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 25, rue du Vieux-Billard, Genève.
— Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

OM-SULTONE

235406. Hinterlegungsdatum: 18. November 1968, 19 Uhr.
Warner Harvey & Company Limited, Albemarle House, 28B, Albemarle Street, London W. 1 (Grossbritannien).
Fabrikation und Handel.

Für die Herstellung von kosmetischen und pharmazeutischen Präparaten, Produkten und Substanzen bestimmte Mischungen, Präparate und Substanzen; Kosmetika, nicht-medizinische Toilettenpräparate, Nagellack, Nagellackentferner, Parfums, Seife, Haarpflegemittel, Eau-de-Cologne, ätherische Öle und Zahnpflegemittel; pharmazeutische, tierärztliche und sanitäre Präparate und Substanzen, medizinische Präparate zur Behandlung der Kopfhaut, der Füße und der Haut; Desodorantien und Mittel gegen Körperschweiss; keimtödende und bakterienlösende Mittel, Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 3, 5)

CELPHEDE

235407. Date de dépôt: 18 novembre 1968, 17 h.
Ceca International S.A., 118, rue du Rhône, Genève.
Fabrikation et commerce.

Matière d'origine minérale utilisée dans l'isolation thermique et phonique. (Cl. int. 17)

PERLISOL

235408. Hinterlegungsdatum: 19. November 1968, 17 Uhr.
S. Fassbind AG, Oberarth, Arth (Schwyz). — Fabrikation.

Spirituen. (Int. Kl. 33)

ALPHÜTTLI

235409. Date de dépôt: 3 décembre 1968, 20 h.
Belfa S.A., 38, rue de Lancy, Carouge (Genève). — Fabrication. —
Renouvellement de la marque N° 126306. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 septembre 1968.

Vêtements en tous genres. (Cl. int. 25)



235410. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1968, 18 Uhr.
Reliance Electric and Engineering Company, 500 South Union Street, Mishawaka (Indiana, USA). — Fabrikation und Handel.

Mechanische Befestigungsmittel für Wellen und Lager. (Int. Kl. 6)

DYNAFACE

235411. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1968, 18 Uhr.
Reliance Electric and Engineering Company, 500 South Union Street, Mishawaka (Indiana, USA). — Fabrikation und Handel.

Dichtungen für Wellen und Lager. (Int. Kl. 6, 17)

TACOSEAL

235412. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1968, 18 Uhr.
Reliance Electric and Engineering Company, 500 South Union Street, Mishawaka (Indiana, USA). — Fabrikation und Handel.

Getriebe mit veränderbarer Übersetzung. (Int. Kl. 7)

GEARMASTER

235413. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1968, 18 Uhr.
Reliance Electric and Engineering Company, 500 South Union Street, Mishawaka (Indiana, USA). — Fabrikation und Handel.

Treibriemen zur Kraftübertragung. (Int. Kl. 7, 12)

POLYBAND

235414. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1968, 18 Uhr.
Reliance Electric and Engineering Company, 500 South Union Street, Mishawaka (Indiana, USA). — Fabrikation und Handel.

Lager und Zubehörteile. (Int. Kl. 6, 7)

SPRINGLOK

235415. Date de dépôt: 30 octobre 1968, 18 h.
The Nortronics Company, Inc., 8101 W. 10th Avenue, North, Minneapolis (Minnesota, USA). — Fabrication et commerce.

Têtes d'enregistrement magnétiques, têtes de reproduction et têtes d'effacement, et leurs combinaisons; accessoires pour têtes magnétiques, y compris consoles de montage, transformateurs, oscillateurs polarisés, fiches de connexion, câbles, guides du ruban; matériel d'essai électronique et rubans d'essai pour têtes magnétiques, amplificateurs électroniques pour la reproduction et l'enregistrement. (Cl. int. 9)

NORTRONICS

235416. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1968, 17 Uhr.
Bach Auricon, Inc., 6950 Romaine Street, Los Angeles (Kalifornien, USA). — Fabrikation und Handel.

Photographische und Tonaufnahmegereäte und -maschinen, Geräte zur Aufnahme einer optischen Tonspur auf Filme, Verstärker, Kameras. (Int. Kl. 9)

MODULITE

235417. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1968, 18 Uhr.
Prioritätsanspruch: Schweden, 11. März 1968 für «Antriebsmotoren; Papier und Papierwaren; Pappe und Pappwaren; Glaswaren». Sobrefina S.A., c/o M. Paul Torche, 20, rue St. Pierre, Freiburg, Fabrikation und Handel.

Antriebsmotoren, Verpackungsmaschinen, Abfüllmaschinen; Papier und Papierwaren, Pappe und Pappwaren in Form von Behältern, Verpackungen und Tuben für Verpackungszwecke, Verpackungen und Verpackungsmaterial aus Papier, aus Pappe oder aus Plastikfolien; Verpackungsmaterial aus Glas in Form von Flaschen und Behältern, Plastikflaschen. (Int. Kl. 7, 16, 17, 20, 21, 22)

RIGELLO

235418. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1968, 18 Uhr. **Sobrefina S.A.**, c/o M. Paul Torche, 20, rue St. Pierre, Freiburg. Fabrikation und Handel.

Antriebsmotoren, Verpackungsmaschinen, Abfüllmaschinen; Papier und Papierwaren, Pappe und Pappwaren in Form von Behältern, Verpackungen und Tuben für Verpackungszwecke, Verpackungen und Verpackungsmaterial aus Papier, aus Pappe oder aus Plastikfolien; Verpackungsmaterial aus Glas in Form von Flaschen und Behältern, Plastikflaschen. (Int. Kl. 7, 16, 17, 20, 21, 22)

RIGELLO PAK

235419. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1968, 17 Uhr. **Kudeneule Oy, Hangö** (Finnland). — Fabrikation und Handel.

Strumpfwaren, gewirkte und gestrickte Bekleidungsstücke. (Int. Kl. 25)

HYVON

235420. Hinterlegungsdatum: 14. August 1968, 18 Uhr. **Kudeneule Oy, Hangö** (Finnland). — Fabrikation und Handel.

Strumpfwaren, gewirkte und gestrickte Bekleidungsstücke. (Int. Kl. 25)

HYVON-COLORI

235421. Date de dépôt: 13 août 1968, 18 h. **Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A.**, 22, quai du Haut, Bienn. Fabrication.

Bijouterie en vrai et en faux, pierres précieuses (à l'exception de perles imitation), montres étanches et de plongeurs et leurs parties, bracelets et tous autres appareils à mesurer le temps pour la plongée. (Cl. int. 9, 14)

CORTEBERT PEARLDIVER

235422. Hinterlegungsdatum: 30. August 1968, 11 Uhr. **Kammgarnweberei Bleiche AG, Brühlstrasse 2212, Zofingen** (Aargau). — Fabrikation.

Gewebe. (Int. Kl. 24)

CRISTAL

235423. Hinterlegungsdatum: 30. August 1968, 19 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel**. Fabrikation.

Lebensmittel; Futtermittel. (Int. Kl. 29, 30, 31)

AMVIMIN

235424. Hinterlegungsdatum: 30. August 1968, 19 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel**. Fabrikation.

Lebensmittel; Futtermittel. (Int. Kl. 29, 30, 31)

NUTROPLET

235425. Hinterlegungsdatum: 3. September 1968, 18 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel**. Fabrikation.

Videotape-Aufzeichnungen und elektromagnetische oder kinematographische Wiedergabebänder für ärztliche Fortbildung. (Int. Kl. 9)

MEDISCRENE

235426. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 18 Uhr. **ELIWA, Dora Friedlos, Spyriweg 5, Biel**. — Fabrikation und Handel.

Uhren. (Int. Kl. 14)

PELA

235427. Hinterlegungsdatum: 18. September 1967, 17 Uhr. **Carnation Company, Carnation Building, Los Angeles** (Kalifornien, USA). — Fabrikation und Handel.

Milchhaltige Kaffeesahne. (Int. Kl. 29)

KAFFEE-DADA

235428. Hinterlegungsdatum: 30. September 1968, 17 Uhr. **Cutler-Hammer, Inc.**, 4201 North 27th Street, Milwaukee (Wisconsin, USA). — Fabrikation und Handel.

Verteilanlagen für elektrische Energie, insbesondere durchsteckbare Anschlüsse sowie mehrleitige Sammelschienen. (Int. Kl. 9)

UNI-BUS

235429. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1968, 8 Uhr. **Garnier & Cie AG, Bubenbergrplatz 8, Bern**. — Handel.

Rotwein aus dem Wallis. (Int. Kl. 33)

DUCOMBAT

235430. Date de dépôt: 28 octobre 1968, 18 h. **Editorial Primera Plana sociedad de responsabilidad limitada, Calle Peru 367, Buenos Aires** (Argentine). — Fabrication et commerce.

Imprimés, journaux et périodiques. (Cl. int. 16)

PRIMERA PLANA

235431. Date de dépôt: 31 octobre 1968, 18 h. **Tretol Limited, Tretol House, The Hyde, Colindale, Londres N. W. 9** (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Peinture, enduits bitumeux présentant la nature de peintures, enduits bitumeux anti-corrosifs pour constructions de tous genres, enduits de protection contre les intempéries, produits antigel, produits pour durcir, faire prendre et rendre étanche le ciment et pour en accélérer la prise et le durcissement. (Cl. int. 1, 2, 19)

TRETOL

235432. Date de dépôt: 7 novembre 1968, 11 h. **Fabriques Movado, 117-119, rue du Parc, La Chaux-de-Fonds**. Fabrication.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties, bijouterie. (Cl. int. 14)

KINGMATIC-CHRONO

235433. Date de dépôt: 7 novembre 1968, 11 h. **Fabriques Movado, 117-119, rue du Parc, La Chaux-de-Fonds**. Fabrication.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties, bijouterie. (Cl. int. 14)

MOVADO AUTOCHRON

235434. Date de dépôt: 12 novembre 1968, 11 h. **Istituto biochimico I.B.S.A. Società Anonima, via al Ponte 5, Masagno** (Tessin), adresse pour la correspondance: Lugano 3. Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

IPANDIN-IBSA

235435. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1968, 18 Uhr. **Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London S. W. 1** (Grossbritannien). Fabrikation und Handel.

Klebstoffe und Bindemittel; Präparate zum Entfernen von Tapeten. Grundiermittel zur Behandlung von Wänden und dergleichen. Präparate zum Reinigen von Farbpinseln; Präparate zum Entfernen von Anstrichfarben. Präparate für die Verwendung im Bauhandwerk und zum Verzieren, zum Verkiten und Ausfüllen von Rissen. (Int. Kl. 1, 2, 3, 17, 19)

DULITE

235436. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1968, 18 Uhr. **Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London S. W. 1** (Grossbritannien). Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte für die Industrie und das Gewerbe. (Int. Kl. 1)

MASKADOR

235437. Date de dépôt: 20 novembre 1968, 14 h. **Hugo Buchser S.A.**, 4, rue de la Tour-de-l'Île, Genève 11. Fabrication et commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 125209 de Buchser Hugo, Bureau de documentation industrielle, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 juin 1968.

Imprimés, périodiques, toutes publications ayant trait à l'horlogerie, la bijouterie et les branches annexes. (Cl. int. 16)

ORO Y HORA

235438. Hinterlegungsdatum: 20. November 1968, 18 Uhr. **Maschinenfabrik und Giesserei Neital AG, Neital** (Glarus). Fabrikation und Handel.

Maschinen zur Herstellung von Kunststoffhohlkörpern sowie deren Bestandteile. (Int. Kl. 7)

STERIFILL

235439. Hinterlegungsdatum: 20. November 1968, 20 Uhr. **Certina, Kurth Frères S.A.**, Bahnhofstrasse 11, Grenchen (Solothurn). — Fabrikation.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

CERTINA CERTICHRON

235440. Hinterlegungsdatum: 20. November 1968, 20 Uhr. **Certina, Kurth Frères S.A.**, Bahnhofstrasse 11, Grenchen (Solothurn). — Fabrikation.

Zeitmessinstrumente aller Art und deren Bestandteile. (Int. Kl. 9, 14)

CERTINA-DS CHRONOLYMPIC

235441. Hinterlegungsdatum: 21. November 1968, 18 Uhr. **Walker, Crossweller & Company Limited, Whaddon Works, Clyde Crescent, Cheltenham** (Gloucestershire, Grossbritannien). Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 217370. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1968 an.

Für Wasserleitungen bestimmte, handbetätigte Vorrichtungen zum Mischen von Heiss- und Kaltwasser, Bäder- und Duseanlagen sowie Zubehör, nämlich Kabinen und Schutzwände für Duschen, Wasserleitungsanlagen sowie zugehörige sanitäre Anlagen und Installationen. (Int. Kl. 11)

MIRA

235442. Hinterlegungsdatum: 21. November 1968, 15 Uhr. **Dr. R. Maag AG, Chemische Fabrik Dielsdorf** (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), Dielsdorf (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Mittel für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung, Unkrautbekämpfungsmittel, Saatbeizmittel, Mittel gegen Ungeziefer, Tierparasitenbekämpfungsmittel. (Int. Kl. 1, 5)

APAN

235443. Hinterlegungsdatum: 21. November 1968, 15 Uhr. **Dr. R. Maag AG, Chemische Fabrik Dielsdorf** (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), Dielsdorf (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Mittel für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung, Unkrautbekämpfungsmittel, Saatbeizmittel, Mittel gegen Ungeziefer, Tierparasitenbekämpfungsmittel. (Int. Kl. 1, 5)

GALIPAN

235444. Hinterlegungsdatum: 21. November 1968, 20 Uhr. **Divapharma Aktiengesellschaft, Volketswil** (Zürich). Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für Medizin und Hygiene, pharmazeutische Drogen und Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 5)

TUSSENA

235445. Hinterlegungsdatum: 21. November 1968, 20 Uhr. **Eric Schweizer Samen AG Thun, Wartbodenstrasse 23, Thun** (Bern). Handel.

Rasensamen und verwandte Produkte wie Dünger und Schädlingsbekämpfungsmittel für Rasen, Wachstumsregulatoren für Rasenpflanzen. (Int. Kl. 1, 5, 31)

ROYAL EXTENSO

235446. Hinterlegungsdatum: 22. November 1968, 20 Uhr. **Juvena Produits de Beauté S.A., Volketswil** (Zürich). Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte, Parfümerien und Toiletenseifen. (Int. Kl. 3)

JUVELECTRA

235447. Hinterlegungsdatum: 22. November 1968, 20 Uhr. **Juvena Produits de Beauté S.A., Volketswil** (Zürich). Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte, Parfümerien und Toiletenseifen. (Int. Kl. 3)

JUVEDERMA

235448. Hinterlegungsdatum: 22. November 1968, 20 Uhr. **Juvena Produits de Beauté S.A., Volketswil** (Zürich). Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte, Parfümerien und Toiletenseifen. (Int. Kl. 3)

JUVETERNA

235449. Date de dépôt: 25 novembre 1968, 11 h. **Lathion Jean, St-Léonard** (Valais). — Fabrication.

Engins mobiles à chenilles et moyens de remontées mécaniques. (Cl. int. 12)

TRANSALP

235450. Hinterlegungsdatum: 26. November 1968, 11 Uhr. **Gebrüder Gunzinger AG, Uhrenfabrik Technos, Welschenrohr**, Welschenrohr (Solothurn). — Fabrikation und Handel.

Uhren, Uhrenwerk und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

T TECHNOS SUPERCRON

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Einfuhr von Waren mit Ursprung in einem Land
mit gebundenem Zahlungsverkehr

Es kommt immer wieder vor, dass bei der Einfuhr von Waren die Vorschriften über den gebundenen Zahlungsverkehr missachtet werden. Um die Importeure vor Schäden zu bewahren, rufen ihnen die Schweizerische Verrechnungsstelle daher in Erinnerung, dass nach dem Bundesratsbeschluss vom 17. Dezember 1956 über den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland der Wert in der Schweiz eingeführt oder einzuführender Waren mit Ursprung in einem Lande, mit dem ein gebundener Zahlungsverkehr besteht, an die Schweizerische Nationalbank einzuzahlen ist; im Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik hat die Einzahlung an eine ermächtigte Bank zu erfolgen. Wer eine Ware auf anderem Wege bezahlt, hat die Einzahlungspflicht trotzdem zu erfüllen; zudem kann er strafrechtlich verfolgt werden.

Zurzeit besteht ein gebundener Zahlungsverkehr mit folgenden Ländern: Bulgarien, Deutsche Demokratische Republik (einschliesslich Berlin-Ost), Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn, Vereinigte Arabische Republik.

Massgebend für die Einzahlungspflicht ist der Ursprung der Ware. Es ist daher dringend geboten, sich beim Kauf im Ausland oder beim Erwerb unverzollt in der Schweiz liegender ausländischer Waren über diesen zu vergewissern.

Ursprungsland einer Ware ist das Land, in dem diese erzeugt wurde. Ist eine Ware nachträglich in einem andern Land bearbeitet worden, so ist das Land der letzten Bearbeitung Ursprungsland. Die Einfuhrverzollung in einem dritten Land ändert den Ursprung nicht. In Zweifelsfällen gilt als Ursprungsland das Land, aus dem die Ware geliefert wurde.

Somit ist es zum Beispiel nicht statthaft, Waren mit Ursprung in der Deutschen Demokratischen Republik, die man von einer westdeutschen Firma gekauft und in die Schweiz eingeführt hat, in freien Devisen nach der Bundesrepublik Deutschland zu bezahlen anstatt den Gegenwert in den gebundenen Zahlungsverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik einzuzahlen.

Zur Einzahlung ist der in der Schweiz domizillierte Schuldner des ausländischen Gläubigers verpflichtet. Führt eine andere in der Schweiz domizillierte Person als der privatrechtliche Schuldner eine Ware in die Schweiz ein oder besteht keine privatrechtliche Verpflichtung zur Bezahlung der Ware, so ist zur Einzahlung verpflichtet, wer die Zollabfertigung vornehmen lässt.

Besondere Vorsicht ist daher geboten, wenn eine Ware mit Ursprung in einem der genannten Länder unverzollt bei einem in der Schweiz oder einem Drittland domizilierten Zwischenhändler oder verzollt bei einem ausländischen Lieferanten gekauft wird; denn in diesen Fällen ist der Käufer einzahlungspflichtig und kann sich von dieser Verpflichtung — wenn der Verkäufer sie nicht für ihn erfüllt — nicht mit dem Hinweis darauf befreien, dass er privatrechtlich zur Zahlung an den Verkäufer verpflichtet sei.

Die Einzahlungen sind im Zeitpunkt der Fälligkeit der privatrechtlichen Verpflichtung vorzunehmen, spätestens aber im Zeitpunkt der handelsüblichen Fälligkeit von Zahlungsverpflichtungen der betreffenden Art.

Importation de marchandises originaires d'un pays
avec lequel le service des paiements est réglementé

Il arrive fréquemment que, lors d'importations de marchandises, les prescriptions concernant le service réglementé des paiements ne soient pas respectées. Aux fins de préserver les importateurs de dommages, l'Office suisse de compensation leur rappelle les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 décembre 1956 concernant le service réglementé des paiements avec l'étranger, selon lesquelles la valeur de marchandises importées ou destinées à l'importation en Suisse et originaires d'un pays avec lequel la Suisse entretient un service réglementé des paiements doit être versée à la Banque nationale suisse. Pour les marchandises en provenance de la République démocratique allemande, le versement doit avoir lieu à une banque agréée. Les règlements faits contrairement à ces dispositions ne libèrent pas de l'obligation de versement et le débiteur s'expose à des poursuites pénales.

Actuellement, ladite réglementation existe avec les pays suivants: la Bulgarie, la Hongrie, la Pologne, la République Arabe Unie, la République démocratique allemande (y compris Berlin-Est), la Roumanie et la Tchécoslovaquie.

Est déterminant, pour l'obligation du paiement par la voie du service réglementé, l'origine de la marchandise. Il est d'ailleurs recommandé expressément, lors d'achats à l'étranger ou lors d'acquisitions de marchandises étrangères non dédouanées se trouvant en Suisse, de s'assurer de leur origine.

Le pays d'origine d'une marchandise est le pays dont elle provient. Si des marchandises ont été travaillées ailleurs que dans le pays de production, celui dans lequel elles ont subi le dernier travail est considéré comme pays d'origine. Le dédouanement d'une marchandise dans un pays tiers n'en modifie pas l'origine.

Dès lors, il n'est, par exemple, pas admissible que des marchandises originaires de la République démocratique allemande, achetées à une maison de la République fédérale d'Allemagne et importées en Suisse, soient payées en devises libres destinées à la République fédérale, alors que le règlement doit être effectué par la voie du service des paiements avec la République démocratique allemande.

Est tenue au versement la personne domiciliée en Suisse, qui est débiteur de l'étranger. Si une personne domiciliée en Suisse, autre que le débiteur de droit privé, importe une marchandise en Suisse ou s'il n'existe aucune obligation de droit privé de payer la marchandise, la personne tenue au versement est celle qui fait dédouaner.

Il y a donc lieu d'être particulièrement prudent lorsqu'une marchandise originaire d'un pays sus-mentionné est achetée non dédouanée chez un transitaire domicilié en Suisse ou dans un pays tiers, ou dédouanée chez un fournisseur étranger. En effet, dans de tels cas, l'acheteur est responsable de l'obligation de versement et il ne peut se libérer de cette obligation — lorsque le vendeur ne le remplit pas pour lui — en prétendant qu'il est tenu de payer au créancier de droit privé.

Les versements doivent être opérés à l'échéance de l'obligation de paiement de droit privé, mais au plus tard à l'échéance consacrée par les usages commerciaux de la branche considérée.

Importazione di merci originarie di paesi
con i quali vige un servizio disciplinato dei pagamenti

Capita sovente che all'importazione di merci in Svizzera le prescrizioni concernenti il servizio disciplinato dei pagamenti non vengono rispettate. Nell'intento di evitare agli importatori svizzeri spiacevoli conseguenze, l'Ufficio svizzero di compensazione richiama la loro attenzione sulle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 17 dicembre 1956, concernente il servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero, secondo le quali le merci importate o destinate all'importazione in Svizzera, originarie di un paese con il quale la Svizzera intrattiene un servizio disciplinato dei pagamenti, devono essere pagate alla Banca nazionale svizzera. Le merci importate dalla Repubblica democratica tedesca devono essere pagate a una banca svizzera autorizzata. I pagamenti effettuati altrimenti che per la via prescritta non liberano dall'obbligo di pagare e il debitore è passibile di venir perseguito penalmente.

Detta regolamentazione esiste attualmente con i seguenti paesi: Bulgaria, Cecoslovacchia, Polonia, Repubblica araba unita, Repubblica democratica tedesca (incluso Berlino est), Romania, Ungheria.

Per quanto concerne l'obbligo di pagamento, fa stato l'origine della merce. Si raccomanda pertanto vivamente, in occasione di acquisti effettuati all'estero oppure in occasione di acquisti di merci estere giacenti in Svizzera non sdoganate, di assicurarsi della loro origine.

Il paese di origine di una merce è quello di produzione. Se una merce ha subito una lavorazione in un paese diverso da quello di produzione, il paese di origine è quello nel quale ha subito l'ultima lavorazione. Lo sdoganamento di una merce all'entrata in un terzo paese non ne cambia l'origine.

Non è ad esempio ammesso che merci originarie della Repubblica democratica tedesca, acquistate da una ditta domiciliata nella Repubblica federale e importate in Svizzera, vengano pagate in valuta libera nella Repubblica federale anziché nel servizio disciplinato dei pagamenti vigente tra la Svizzera e la Repubblica democratica tedesca.

L'obbligo al pagamento spetta alla persona domiciliata in Svizzera che risulta debitrice del creditore straniero. Se una merce viene importata in Svizzera da persona quivi domiciliata che non sia il debitore di diritto privato o se non esiste alcun obbligo di diritto privato di pagare la merce, l'obbligo al pagamento incombe alla persona che fa eseguire lo sdoganamento.

Si deve pertanto prestare particolare attenzione nei casi in cui una merce originaria di uno dei paesi precitati viene acquistata non sdoganata da un intermediario domiciliato in Svizzera o in un terzo paese, oppure sdoganata, da un fornitore straniero. In effetti, in questi casi l'obbligo di versamento spetta al compratore il quale non se ne può esimere asserendo che dal lato del diritto privato egli è tenuto a pagare al venditore, a meno che il venditore non effettui il pagamento in vece sua.

I versamenti devono essere effettuati alla scadenza dell'obbligo di pagamento di diritto privato, comunque non oltre la scadenza usuale nel genere di commercio di cui si tratta.

15. 20. 1. 69

Elenco delle tasse di monopolio e di compensazione

(Del 1° gennaio 1969)

In base ai decreti del Consiglio federale del 23 dicembre 1968 e dell'11 settembre 1962, le tasse di monopolio e di compensazione per i prodotti qui sotto elencati, figuranti nella tariffa d'uso del 1959, sono fissate come segue:

Voce 05 14.01.

Ambrà grigia, castoreo, zibetto, muschio, cantaridi e bile nonché altre sostanze animali di questa voce, sono soggette, se conservate in alcole, a una tassa di monopolio secondo le voci del capitolo 30.

Voce 08 10.10.

Uve fresche importate per uso alimentare ma che vengono posticipatamente distillate, sono soggette a una tassa di monopolio di Fr. 215.— per quintale lordo.

Voce 08 10.12.

1. Uve fresche da torchiare sono soggette per le loro vinacce a una tassa di monopolio di Fr. 30.— per quintale lordo. La tassa di monopolio è restituita dalla Regia degli alcoli se si comprova che le vinacce sono state utilizzate in modo tale da escludere qualsiasi produzione d'alcole.
2. Se l'uva è destinata alla distillazione o è importata per essere torchiata ma viene posticipatamente distillata, è soggetta a una tassa di monopolio di Fr. 215.— per quintale lordo.

Voci 08 04.20/22.

L'uva secca destinata alla distillazione o importata per uso alimentare ma che viene posticipatamente distillata, è soggetta a una tassa di monopolio di Fr. 435.— per quintale lordo.

Voci 08 06.

Le mele e le pere fresche, nonché i loro derivati, cascami e residui non possono essere distillati in virtù del monopolio dell'alcole.

Voci 08 07/08 08.

La frutta e le bacche destinate alla distillazione o importate per uso alimentare ma che vengono posticipatamente distillate, sono soggette a una tassa di monopolio per quintale lordo di

a) albicocche e pesche	Fr. 75.—
b) altra frutta a nocciolo (ciliege, susine, mirabelle, prugne, prunelle [prunus spinosa], ecc.)	125.—
c) bacche, escluse le coccole di ginepro	50.—

Voce 08 10.01.

La frutta di questa voce destinata alla distillazione o importata per uso alimentare ma che viene posticipatamente distillata, è soggetta a una tassa di monopolio secondo le voci 08 07/08 08.

Le mele e le pere, nonché i loro derivati, cascami e residui non possono essere distillati in virtù del monopolio dell'alcole.

Voci 08 11.

1. La frutta conservata in alcole è soggetta a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

2. La frutta resa temporaneamente conservabile in altro modo e destinata alla distillazione o importata per uso alimentare, ma che viene posticipatamente distillata, è soggetta a una tassa di monopolio secondo le voci 08 04.10, 08 07/08 08.

Le mele e le pere, nonché i loro derivati, cascami e residui non possono essere distillati in virtù del monopolio dell'alcole.

Voce 08 13.01.

Le scorse di agrumi conservate in alcole sono soggette a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

Osservazione per le voci 08 02./08 13.:

La notifica della frutta destinata posticipatamente alla distillazione deve essere fatta alla Regia degli alcoli; al più tardi alla consegna della merce al distillatore o, qualora l'importatore dovesse distillare lui stesso, al momento in cui la merce viene messa in fermentazione.

Voce 09 20.02.

Le bacche di ginepro destinate alla distillazione o importate per uso alimentare ma che vengono posticipatamente distillate, sono soggette a una tassa di monopolio di Fr. 275.— per quintale lordo.

La notifica delle bacche di ginepro destinate posticipatamente alla distillazione deve essere fatta alla Regia degli alcoli, al più tardi alla consegna della merce al distillatore o, qualora l'importatore dovesse distillare lui stesso, al momento in cui la merce viene messa in fermentazione.

Voci 12 07.

1. I prodotti di queste voci contenenti alcole sono soggetti per quintale lordo

- a) a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09., se servono per uso alimentare o quale bevanda;
- b) a una tassa di monopolio secondo le voci del capitolo 30 se destinati a scopi farmaceutici o cosmetici;
- c) a una tassa di compensazione di Fr. 20.— se destinati a scopi tecnici.

2. Le radici di genziana fresche sono soggette a una tassa di monopolio di Fr. 95.— per quintale lordo. Le radici di genziana secche sono soggette a una tassa di monopolio di Fr. 180.— per quintale lordo.

La tassa di monopolio è restituita dalla Regia degli alcoli se si comprova che le radici di genziana sono state utilizzate in modo tale da escludere qualsiasi produzione d'alcole.

Voci 13 03.

I prodotti di queste voci contenenti alcole sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci del capitolo 30.

Voci 17 04.30, 18 06.01, 19 08.

I prodotti di queste voci contenenti alcole sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

Voci 20 05./20 06.

1. La polpa o gli altri prodotti di queste voci ottenuti dalle coccole di ginepro destinati alla distillazione o importati per uso alimentare, ma che vengono posticipatamente distillati, sono soggetti a una tassa di monopolio di Fr. 540.— per quintale lordo.

2. I prodotti di queste voci contenenti alcole sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

Voci 20 07.

1. Il succo di frutta a granelli non può essere distillato in virtù del monopolio dell'alcole.

2. Gli altri succhi di frutta e di bacche destinati alla distillazione o importati per uso alimentare ma che vengono posticipatamente distillati, sono soggetti a una tassa di monopolio uguale a quella della rispettiva frutta fresca.

3. La notifica dei succhi di frutta e di bacche destinati posticipatamente alla distillazione deve essere fatta alla Regia degli alcoli al più tardi alla consegna della merce al distillatore.

Voci 21 03./21 05.

I prodotti di queste voci contenenti alcole sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

Voce 21 07.40.

1. I prodotti di questa voce contenenti alcole sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

2. I succhi di coccole di ginepro, destinati alla distillazione o importati per uso alimentare ma che vengono posticipatamente distillati, sono soggetti a una tassa di monopolio di Fr. 540.— per quintale lordo.

Voce 22 04.01.

I mosti di uva (sauter) destinati alla distillazione o importati per uso alimentare ma che vengono posticipatamente distillati sono soggetti alle seguenti tasse di monopolio per quintale lordo:

a) fino e compreso 12% del volume d'alcole	Fr. 195.—
b) oltre 12% del volume d'alcole per ogni grado	16.50

Voci 22 05.10/30.

1. I vini naturali contenenti alcole in quantità superiore a 15% del volume* sono soggetti per ogni grado in più a una tassa di monopolio di Fr. 6.— per quintale lordo*).

2. I vini naturali destinati alla distillazione o importati per uso alimentare, ma che vengono posticipatamente distillati, sono soggetti a una tassa di monopolio secondo la voce 22 04.01.

3. I vini vinati sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

4. I vini vinati per la fabbricazione di aceto sono soggetti, in virtù del monopolio dell'alcole, a una tassa di compensazione di 50 centesimi per grado d'alcole addizionato e per quintale lordo.

Voci 22 05.40/50.

Le specialità di vino, i vini dolci e le mistelle sono soggetti alle seguenti tasse di monopolio per quintale lordo:

a) prodotti con meno di 20% del volume d'alcole: - Grand Roussillon (Banyuls, Rasteau, ecc.), - Marsala, Vernaccia, Vino Santo, Aleatico, - Malvasia, Moscato, Porto, Madeira, Carca- - vellos, Lavradio, Fuzeta, Borba, Dão, Bair- - rada, Malaga e Xérès	Fr. 60.—*) secondo le voci 22 08./22 09.
b) prodotti con un tenore alcolico di e oltre 20% del volume: - Porto, fino e compreso 23% del volume e - Madeira, fino e compreso 21% del volume - altri	Fr. 60.—*) secondo le voci 22 08./22 09.

Voci 22 06.

1. Il vermut è soggetto alle seguenti tasse di monopolio per quintale lordo:

a) fino e compreso 18% del volume d'alcole	Fr. 60.—*)
b) oltre 18% del volume d'alcole	secondo le voci 22 08./22 09.

2. Gli altri vini di uve fresche aromatizzati con piante o con altre sostanze aromatizzanti sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

Voci 22 07.

1. Il sidro di mele e il sidro di pere non possono essere distillati in virtù del monopolio dell'alcole.

2. I vini di frutta e di bacche con un tenore alcolico fino e compreso 4,5% del volume destinati alla distillazione o importati per uso alimentare, ma che vengono posticipatamente distillati, sono soggetti a una tassa di monopolio uguale a quella della rispettiva frutta fresca.

3. La notifica dei vini di frutta e di bacche destinati posticipatamente alla distillazione deve essere fatta alla Regia degli alcoli al più tardi alla consegna della merce al distillatore.

4. I vini di frutta e di bacche di un tenore alcolico oltre 4,5% e fino e compreso 10% del volume sono soggetti alle seguenti tasse di monopolio per quintale lordo e per grado

- invii di 50 kg lordo e più	Fr. 14.—
- invii inferiori a 50 kg lordo	17.50
- con più di 10% del volume sono soggetti a una tassa di monopolio	secondo le voci 22 08./22 09.

Voci 22 08./22 09.

1. Lo spirito, l'alcole e l'alcole assoluto possono essere importati soltanto dalla Regia degli alcoli. Le specialità di spirito e di alcole possono essere importate anche da privati con l'autorizzazione della Regia degli alcoli, mediante pagamento di una tassa di monopolio come alla cifra 3, lett. c, qui appresso.

2. Il whisky, il gin, la wodka, il rum e le altre acquaviti di cereali, di patate, di melassa o di zucchero, come pure l'acquavite di vino (compreso il cognac e l'armagnac) e così pure i tagli o le miscele di queste acquaviti tra loro o con altre bevande distillate, sono soggetti alla tassa di monopolio aumentata seguente per quintale lordo:

*) conformemente al vincolo GATT e ai trattati di commercio

- a) prodotti con un tenore alcolico inferiore a 20% del volume
 - invii di 50 kg lordo o più 470.—
 - invii inferiori a 50 kg lordo 585.—
 b) prodotti con un tenore alcolico di 20 fino a 75% del volume compreso:
 - invii di 50 kg lordo o più 2000.—
 - invii inferiori a 50 kg lordo 2500.—
 c) prodotti con un tenore alcolico superiore a 75% del volume:
 L'importazione può essere fatta soltanto con l'autorizzazione della Regia degli alcool.
 In più delle tasse di monopolio secondo la lett. b, qui sopra, sono prelevate le tasse supplementari seguenti per ogni grado oltrepassante il 75% del volume:
 - invii di 50 kg lordo o più 33.—
 - invii inferiori a 50 kg lordo 41.—

Fr. Voci 29 38.

I prodotti di queste voci contenenti alcóle sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci del capitolo 30, cifra 1. Qualora servono come bevanda o per uso alimentare sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

Voci del capitolo 30 (escluse le voci 30 05.10/20).

1. I prodotti farmaceutici di queste voci contenenti alcóle non atti a essere utilizzati come bevanda o come alimenti sono soggetti alle seguenti tasse di monopolio per quintale lordo:
 a) prodotti con un tenore alcolico inferiore a 20% del volume 70.—
 b) prodotti con un tenore alcolico da 20 a 75% del volume 300.—
 c) prodotti con un tenore alcolico di oltre 75% del volume 400.—
 2. Gli altri prodotti di queste voci contenenti alcóle atti come bevanda o per uso alimentare sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

- a) a una tassa di compensazione di Fr. 20.— se destinati per usi tecnici;
 b) a una tassa di monopolio come alle voci del capitolo 30, cifra 1, se destinati a scopi farmaceutici o cosmetici.

Voci 39 01.06/26, 39 02.10/24, 39 03.10/14, 39 05.10/20, 39 06.10/20.

I prodotti di queste voci contenenti alcóle sono soggetti per quintale lordo:

- a) a una tassa di compensazione di Fr. 20.— se destinati a usi tecnici;
 b) a una tassa di monopolio come alle voci del capitolo 30, cifra 1, se destinati a scopi farmaceutici o cosmetici.

Voci 67 02.10/20.

I prodotti di profumeria contenenti alcóle importati con altri prodotti di queste voci sono soggetti, al momento dell'importazione, a una tassa di monopolio come alle voci del capitolo 33.

Entrata in vigore

Il presente elenco entra in vigore il 1° gennaio 1969 e sostituisce quello dell'11 agosto 1965 concernente le tasse di monopolio e di compensazione. 15. 20. 1. 69

3. Le altre acquaviti, i liquori e le altre bevande aromatiche spiritose come pure le essenze, sono soggetti alle seguenti tasse di monopolio ordinarie per quintale lordo

- a) prodotti con un tenore alcolico inferiore a 20% del volume:
 - invii di 50 kg lordo o più 330.—
 - invii inferiori a 50 kg lordo 410.—
 b) prodotti con un tenore alcolico di 20 fino a 75% del volume compreso:
 - invii di 50 kg lordo o più 1400.—
 - invii inferiori a 50 kg lordo 1750.—
 c) prodotti con un tenore alcolico superiore a 75% del volume:
 L'importazione può essere fatta soltanto con l'autorizzazione della Regia degli alcool.
 In più delle tasse di monopolio secondo la lett. b, qui sopra, sono prelevate le tasse supplementari seguenti per ogni grado oltrepassante il 75% del volume:
 - invii di 50 kg lordo o più 24.—
 - invii inferiori a 50 kg lordo 30.—

Voci 30 05.10/20.

Legature per suture chirurgiche in soluzioni alcoliche sono soggette, in virtù del monopolio dell'alcole, a una tassa di compensazione di Fr. 20.— per quintale lordo.

Voci del capitolo 32.

I prodotti di queste voci contenenti alcóle sono soggetti per quintale lordo:

- a) a una tassa di compensazione di Fr. 20.— se servono per scopi tecnici;
 b) a una tassa di monopolio secondo le voci del capitolo 30, cifra 1, se servono per scopi farmaceutici o cosmetici.

Voci del capitolo 33.

1. I prodotti di queste voci contenenti alcóle non atti né come bevanda né per uso alimentare, sono soggetti alle seguenti tasse di monopolio per quintale lordo:

- prodotti con un tenore alcolico inferiore a 20% del volume 70.—
 - prodotti con un tenore alcolico da 20 a 75% del volume 300.—
 - prodotti con un tenore alcolico di oltre 75% del volume 400.—
 2. I prodotti di queste voci contenenti alcóle atti come bevanda o per uso alimentare, sono soggetti a una tassa di monopolio secondo le voci 22 08./22 09.

Voci 34 01./34 02.

I prodotti di queste voci contenenti alcóle sono soggetti per quintale lordo:

- a) a una tassa di compensazione di Fr. 20.— se destinati a usi tecnici;
 b) a una tassa di monopolio secondo le voci del capitolo 30, cifra 1, se destinati a scopi farmaceutici o cosmetici.

Voci 34 03.10/12, 34 05.

I lubrificanti, i lucidi contenenti alcóle, nonché gli altri prodotti di queste voci contenenti pure alcóle sono soggetti, in virtù del monopolio dell'alcole, a una tassa di compensazione di Fr. 20.— per quintale lordo.

Voci 35 01., 35 05.01, 35 06.

Le colle contenenti alcóle nonché gli altri prodotti di queste voci contenenti pure alcóle, sono soggetti, in virtù del monopolio dell'alcole a una tassa di compensazione di Fr. 20.— per quintale lordo.

Voci 36 08.01.

Gli articoli di materie infiammabili contenenti alcóle sono soggetti, in virtù del monopolio dell'alcole, a una tassa di compensazione di Fr. 20.— per quintale lordo.

Voci 37 08.01.

I prodotti chimici per usi fotografici contenenti alcóle sono soggetti, in virtù del monopolio dell'alcole, a una tassa di compensazione di Fr. 20.— per quintale lordo.

Voci 38 11., 38 12.01, 38 13.01, 38 14.01, 38 15.01, 38 18.01.

I disinfettanti, i composti per disincribare contenenti alcóle, nonché gli altri prodotti di queste voci contenenti pure alcóle sono soggetti, in virtù del monopolio dell'alcole, a una tassa di compensazione di Fr. 20.— per quintale lordo.

Voci 38 19.

I prodotti di queste voci contenenti alcóle sono soggetti per quintale lordo:

Voci 22 10.01.

Gli aceti commestibili e i loro succedanei commestibili sono soggetti, in virtù del monopolio dell'alcole, a una tassa di compensazione di 50 centesimi per grado d'acidità e per quintale lordo.

Voci 23 05.01.

Le fecce di vino sono soggette a una tassa di monopolio per quintale lordo di:
 - fino e compreso 12% del volume d'alcole 195.—
 - con più di 12% del volume d'alcole, per grado 16.50
 La tassa di monopolio è restituita dalla Regia degli alcool se si comprova che le fecce di vino sono state utilizzate in modo tale da escludere qualsiasi produzione d'alcole.

Voci 23 06.10

1. Le vinacce d'uva sono soggette a una tassa di monopolio di Fr. 80.— per quintale lordo.

La tassa di monopolio è restituita dalla Regia degli alcool se si comprova che le vinacce d'uva sono state utilizzate in modo tale da escludere qualsiasi produzione d'alcole.

2. I casami e i residui di mele e di pere non possono essere distillati in virtù del monopolio dell'alcole.

Voci 29 14.12.

L'acido acetico è soggetto, in virtù del monopolio dell'alcole, a una tassa di compensazione di 50 centesimi per grado d'acidità e per quintale lordo.

France

Institution d'un droit spécifique sur les bières

Par la loi de finances pour 1969 (N° 68-1172) du 27 décembre 1968, insérée dans le «Journal Officiel» du jour suivant, les pouvoirs publics français ont institué un droit spécifique, calculé par hl en volume, de 2,50 Fr. français pour les bières, dont le degré est inférieur ou égal à 4,6 ou qui sont conditionnées en récipients d'une contenance comprise entre 65 centilitres et 1 litre et de 6.— Fr. français pour les autres bières.

Ce droit est dû par les fabricants ou les importateurs sur toutes les quantités commercialisées sur le marché intérieur, y compris la Corse et les départements d'Outre-mer¹⁾. En ce qui les concerne, les industriels ou grossistes qui reçoivent des bières en vrac sont substitués aux fabricants ou importateurs pour le paiement de l'impôt sur les quantités qu'ils conditionnent en fûts, bouteilles ou autres récipients. Le droit est prélevé lors du dépôt, au service des impôts, dont dépend le redevable, du relevé des quantités commercialisées au cours du mois précédent.

La loi précise que les modalités d'application des dispositions ci-dessus seront en tant que de besoin fixées par décret.

¹⁾ Guadeloupe, Guyane, Martinique, Réunion. 15. 20. 1. 69

France, Guadeloupe, Martinique, Réunion

Taxe sur la valeur ajoutée applicable aux livres

D'après les prescriptions en vigueur, les livres bénéficient en France du taux intermédiaire de la taxe sur la valeur ajoutée avec un abattement de 30% de l'assiette imposable. Avant l'augmentation des taux de la taxe les quotités des multiplicateurs à appliquer, par mesure de simplification, à la valeur en douane des livres importés étaient de 10,01%¹⁾ pour la France et de 4,38%²⁾ pour les départements français de la Guadeloupe, de la Martinique et de la Réunion.

De la décision administrative (N° 68-716-F/3) du 13 décembre 1968, insérée dans les «Documents Douaniers» N° 1284 du 19 du même mois, il appert qu'en raison du relèvement des taux de la taxe sur la valeur ajoutée intervenu depuis le 1^{er} décembre 1968³⁾ ces multiplicateurs ont été haussés à 11,73% pour la France et à 5,15% pour les susdits départements.

¹⁾ Voir FOSC. N° 103 du 3 mai 1968 (France. — Taxe sur la valeur ajoutée applicable aux livres).

²⁾ Voir FOSC. N° 205 du 2 septembre 1968 (Guadeloupe, Martinique, Réunion. — Taxe sur la valeur ajoutée applicable aux livres).

³⁾ Voir FOSC. N° 301 du 23 décembre 1968 (France. — Relèvement des taux de la taxe sur la valeur ajoutée — Suppression de la taxe de circulation sur les viandes). 15. 20. 1. 69

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Maschinenfabrik Rütli AG

vormals Caspar Honegger, Rütli (Zürich)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 7. Februar 1969, 11.15 Uhr, im Hotel Baur au Lac, in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Protokoll und Revisorenbericht liegen vom 27. Januar 1969 an im Büro in Rütli zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmentausweise können bis zum 5. Februar 1969 im Büro in Rütli gegen Vorlage eines Nummernverzeichnis der zu vertretenden Aktien bezogen werden.

Rütli, den 19. Dezember 1968

Der Verwaltungsrat

PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
8001 Zürich
Behnhofstrasse 58

Günstig abzugeben

... wegen Modellwechsel einige Rechenmaschinen für Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, vollautomatisch, zum Teil mit Garantie.

Interessenten erhalten Auskunft über Postfach 2363, 8023 Zürich



Interessante Position im Finanz- und Rechnungswesen

Schweizerische Generalvertretung einer weltbekannten Fabrikations- unternehmung für Spezialmaschinen sucht einen gewissenhaften

Buchhalter

für die selbständige Führung der Finanzbuchhaltung.

Der Posten erfordert eine gründliche kaufmännische Ausbildung, Buchhaltungspraxis, Bilanzsicherheit, Deutsch-, Französisch- und wenn möglich Englischkenntnis. Idealerweise 25-35 Jahre.

Die Firma bietet einen selbständigen, verantwortungsvollen Aufgabenbereich, komfortable Büroräume in repräsentativem Geschäftshaus der Zürcher-City, zeitgemässe Salarierung.

Interessenten richten ihre Kurzofferte an:

Dr. Emil Greber Personalberatung

Nüscherstrasse 24 CH-8001 Zürich/Schweiz Telefon 051/44 19 33

Warenumsatzsteuer

Ausgabe Juni 1968

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Vorzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.

Internationale Transporte

4000 Basel 23

Telefon (061) 34 67 00 — Telex 62 172

PRÊTS

express de Fr. 500.— à Fr. 10.000.—

- Nous accordons un crédit toutes les 3 minutes
- Garantie de discrétion totale
- Pas de caution; Votre signature suffit

Banque Procrédit 3000 Bern 7, Marktgasse 50 Tel. 031/22 55 02 1701 Fribourg, rue Banque 1 Tel. 037/2 64 31

NOUVEAU: Service express

Nom _____

Rue _____

Endroit _____

Inserate erschliessen den Markt

BÜROMATERIAL WEITSICHTIG EINKAUFEN

ZUM BEISPIEL FÜR 6 ODER 12 MONATE

WIR HELFEN DABEI

	10 Fr.	50 Fr.	100 Fr.
BUNDES- ODER LEITZORDNER	33.50	150.—	265.—
BUNDESORDNER RADO	35.—	155.—	275.—
PLASTICOLOR (5 Farben)	62.—	280.—	540.—
SUDELBLÖCKE A 4, 100 Blatt	10.—	46.—	88.—
NOTIZBLÖCKE A 4, 4 mm Karr., 100 Blatt	17.—	80.—	155.—
FASERSCHREIBER (der Feinstschreibende), 4 Farben	7.—	32.—	60.—
BÜROKLAMMERN Nr. 2, Schachtel à 100	4.—	18.—	34.—
GUMMIBÄNDER, Schachtel à 102	8.—	37.—	70.—
DURCHSCHLAGSPAPIER 30 g, 7 Farben, Schachtel à 1000 A 4	50.—	225.—	—
UMDRUCKPAPIER, weiss, 80 g, Schachtel à 1000 A 4	123.—	535.—	—

WERDEN SIE MONATS-RECHNUNGS-KUNDE
Wir honorieren dies mit 5% auf den meisten Artikeln

LANDOLT-ARBENZ CO AG, 8001 ZÜRICH
BAHNHOFSTRASSE 65 TEL. (051) 23 97 57

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

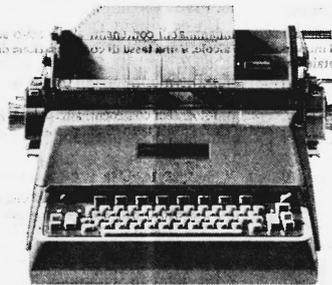
Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Welcher dieser drei Typen passt für Ihre Buchhaltung?

Weder die Hand-Durchschreibebuchhaltung noch der Computer lösen alle Probleme des Rechnungswesens. Ist die zu lösende Aufgabe gestellt, heisst es, das wirtschaftlichste Hilfsmittel dafür einzusetzen.

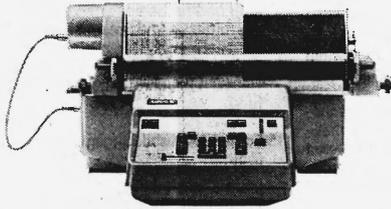
Darum haben wir ein sorgfältig ausgewähltes Programm erstklassiger Buchhaltungsmaschinen aufgebaut. Über den zweckmässigsten Einsatz beraten Sie unsere Organisatoren.

Pebe-Schreibbuchungsmaschine
die wirtschaftliche Mehrzweckmaschine für Buchhaltung und Korrespondenz eignet sich für alle Durchschreibearbeiten ohne Saldierung.
Fr. 2330. — bis Fr. 3910. —

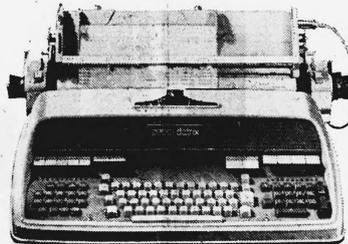


Mit einem Rechenwerk für Saldierung (durch Verbindung mit einer Addo-Saldiermaschine) ausgerüstet:
Fr. 6960. — bis Fr. 8490. —

Pebe-Addo-Buchungsautomat
die Spezialmaschine mit grosser Automatik für rationelle Führung der Buchhaltung. Mit Volltext- oder Textsymbolen, zwei Rechenwerke.
Fr. 7200. — bis Fr. 11100. —



Pebe-Datrix, elektronischer Buchungs- und Fakturier-Automat
der moderne Automat für alle Aufgaben des Rechnungswesens, d. h. für Buchhaltung, Lohnabrechnung, Fakturierung, Statistik, Lagerbuchhaltung. 4 bis 27 Kernspeicher, leichte Programmierung.
Fr. 19 800. — bis Fr. 37 000. —



Alle Maschinen sind mit dem bestbewährten Pebe-Buchungsapparat (automatische Zeilenwahl und weitere einzigartige Vor- teile) ausgerüstet.

Auch im Leasing erhältlich.



P. Baumer AG
8500 Frauenfeld
Pebe-Buchhaltungen
Formulardruckerei

BON Wir bitten um
 Prospekte
 unverbindliche Beratung
über folgende Systeme:

Firma: _____
zuständig: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

Schweizerzertifikate für Aktien Finanziaria Ernesto Breda S.p.A., Mailand

Dividendenzahlung

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1967/68 die Auszahlung einer Dividende von Lit. 165.— brutto pro Aktie, netto Lit. 115.50 nach Abzug der italienischen Quellensteuer, beschlossen. Dieser Nettobetrag ist ab 2. Januar 1969 zahlbar.

Auf Grund des derzeitigen Umrechnungskurses und unter Abzug der Inkassospesen kann der Coupon Nr. 7 der von der Schweizerischen Kreditanstalt ausgegebenen Inhaberkonten ab 20. Januar 1969 — Datum der ex-Notierung in Mailand — mit netto

Fr. 7.75 je Zertifikat über 10 Aktien

ohne irgendwelche Formalitäten bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,
oder bei ihren sämtlichen Zweigstellen,

oder, unter Beibringung des vorgeschriebenen Affidavits, mit dem Gegenwert des Schweizer-Franken- Betrages zum Kurse vom Tage der Einlösung, beim

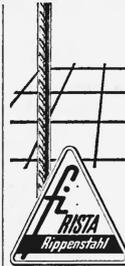
Bankhaus S. G. Warburg & Co. Limited, London,

eingelöst werden.

Schweizerische Kreditanstalt

Sicherheit mit Standard Tresor

8006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 051-26 63 33
Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen ET LB 5B



FISCHER & CO.
6734 REINACH

Brochure AELE

(Dispositions valables
dès 1967)

Brochure de 44 pages
(format A 5). Prix:
Fr. 2.— (tous compris).
Prise d'adresser les
commandes et d'effectuer
les versements prévisibles
à notre compte de
chèques postaux 30—520,
Facile officielle suisse
du commerce, Ellinger-
strasse 3, 3000 Berne

(Il suffit de mentionner
votre commande au
verso du coupon qui nous
est destiné).

ROUTES NATIONALES SUISSES

République et Canton de Neuchâtel

Département des travaux publics

SOUSSION

Le Département des travaux publics de la République et Canton de Neuchâtel met en soumission l'isolation des tabliers des ouvrages d'art qui sont ou seront réalisés dans l'Entre-deux-Lacs. Il s'agit d'étanchéité en asphalte coulé ou produit similaire portant sur un total d'environ 25 000 m² d'ouvrages. Ces travaux seront échelonnés de l'automne 1969 à fin 1972.

Les entreprises que ces travaux intéressent sont priées de s'inscrire en écrivant au Service des ponts et chaussées, bureau de construction de la N.S. rue Pourtales 13, à Neuchâtel. Le délai d'inscription est fixé à lundi 27 janvier 1969.

Le chef du Département:
C. Grosjean

Zu verkaufen

2 Fakturiermaschinen

Marke «BURROUGHS M 235»
betriebsbereit.
Preis äusserst günstig Fr. 200.—/Stück.
Anfragen erbeten an Tel. (021) 35 42 45.

Annulation de carnet d'épargne

On nous annonce la disparition du carnet d'épargne nominatif N° 14585 de notre établissement.

Le créancier l'annulera conformément à l'article 90 du C.O. et disposera du capital, si le détenteur éventuel du carnet ne le présente pas aux guichets de notre banque dans les 3 mois, en faisant valoir ses droits.

Delémont, le 14 janvier 1969

Banque jurassienne d'épargne
et de crédit

Coupon

Ausschneiden und einsenden an die Generalvertretung:
Multipartent, Hofwiesenstrasse 18, 8057 Zürich

**Wir interessieren uns
für die unverbindliche
Vorführung des Ditchburn-
Getränkeautomaten**

(Ditchburn, der grösste Postmix-
Becher-Getränkeautomaten-
Hersteller in Europa für
Getränke- und Verpflegungs-
automaten aller Betriebsgrös-
sen und in allen Preisklassen)

Firma _____
Strasse _____
Ort _____
Telefon _____



Aavler Frady Eichengraber

Vorgesetzter: Ein Beruf, der erlernt sein will

Mangel an Führungskräften

Höhere Positionen stehen in großer Zahl offen. Zu wenig Anwärter haben das Rüstzeug dazu. Weshalb? Weil eine Grundtatsache des heutigen Wirtschaftslebens ungenügend berücksichtigt wird: Es ist ein neuer Beruf entstanden, der Beruf des Vorgesetzten, der wie jeder andere erlernt sein will. Ein guter Fachmann ist noch lange kein guter Vorgesetzter.

Vorgesetzte brauchen Führungswissen: sie müssen planen, organisieren, koordinieren können; sie benötigen den Überblick über das Betriebsganze, ja über das Gesamtgefüge der Wirtschaft; es wird von ihnen erwartet, daß sie vielfältig einsetzbar sind, daß sie sich mit immer neuen Aufgaben rasch zurechtfinden.

Weder die Schulen noch die Berufsausbildung vermitteln Führungswissen in ausreichendem Maß. Die Lehrpläne sind auf Fachausbildung hin angelegt.

Noch nie bot das Berufsleben so viele und so große Chancen wie heute: Vorgesetzte der unteren Ränge sollten bald höhere Verantwortung zu übernehmen vermögen. Jüngere Leute am Anfang ihrer Berufslaufbahn müssen so vorbereitet werden, daß sie rasch in verantwortungsvolle Positionen aufsteigen können. Es ist alles eine Ausbildungsfrage. Unser Institut bietet positive Lösungen.

Führungswissen ist lernbar

Das wirkungsvollere Management vieler amerikanischer Firmen beruht wesentlich auf der besseren Ausbildung der Führungskräfte für den Vorgesetztenberuf. Früher als in Europa wurde in den USA eine eigentliche Führungswissenschaft entwickelt. Darin sind die Erfahrungen der erfolgreichen modernen Manager aller Stufen in einen systematischen Zusammenhang gebracht.

Unser Institut vermittelt dieses Führungswissen — zugeschnitten auf unsere Verhältnisse und auf die Bedürfnisse der unteren und mittleren Kadersowie der jüngeren Nachwuchskräfte, die in eine Vorgesetztenposition aufrücken wollen.

Die Ausbildungsmethode: systematisch, rationell und wirkungsvoll — neben der Berufsarbeit

Die Ausbildung an unserem Institut läßt sich nebenberuflich und relativ kurzfristig abwickeln; das erworbene Wissen können Sie laufend in Ihrem Beruf nutzbringend anwenden. Ihr Wohnort spielt keine Rolle. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: die Ausbildung setzt mit den Grundlagen ein und baut systematisch darauf auf. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Das Wissen wird durch sorgfältig ausgearbeitete schriftliche Unterlagen, also durch Fernunterricht, vermittelt; dazu kommen im zweiten Teil der Ausbildung jeweils am Samstag mündliche Seminarübungen. In diesen wird das Gelernte durch die Behandlung praktischer Fälle (case method) und durch Planspiele (management games) wiederholt und noch intensiver mit der Praxis verknüpft.

Unser Institut steht unter der Kontrolle namhafter Persönlichkeiten der schweizerischen Wirtschaft. Es räumt in jeder Hinsicht faire Bedingungen ein und bietet Gewähr für eine individuelle Betreuung jedes Teilnehmers durch qualifizierte Fachleute. Näheres entnehmen Sie unserem Programm.

Verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten — auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

1. Vollständige Führungslehrgänge

für jüngere Führungs-Nachwuchskräfte zur Vorbereitung auf eine Vorgesetztenstellung und für bereits arrivierte Führungskräfte des mittleren und unteren Kaders, die ihr Führungswissen systematisieren und abrunden wollen. Zeitaufwand: 1–1½ Stunden pro Tag; Dauer: 1½ Jahre; Abschluß: Zertifikatsprüfung.

Folgende Ausbildungsgänge stehen zur Verfügung:

Laufbahnschulung
Führungskräfte technischer Herkunft

Führungskräfte kaufmännischer Herkunft
Führungskräfte im Bankgewerbe
Führungskräfte in der Verwaltung
Organisation und EDV
Personalwesen
Verkauf und Marktforschung

2. Management-Kurzlehrgänge

für Führungskräfte, die nur wenig Zeit für eine Management-Ausbildung aufwenden bzw. dies sich nur in gewissen Spezialgebieten des Managements weiterbilden wollen. Zeitaufwand: 30–45 Minuten pro Tag; Dauer: 1 Jahr; Abschluß: Abschlußausweis (ohne Prüfung).

Betriebsorganisation und Personalführung
Marketing
Unternehmensplanung

3. Einzelfächer

für alle Nachwuchs- und Führungskräfte, die ihr Wissen in einer bestimmten Richtung vervollständigen wollen (nur Fernunterricht). Zeitaufwand: ca. 30 Minuten pro Tag und Fach; Dauer: 1 Jahr; Abschluß: Kurszeugnis (ohne Prüfung).

Folgende Einzelfächer stehen zur Verfügung:

Betriebsorganisation und Personalführung, Unternehmensplanung, Marketing, Betriebspsychologie; Grundzüge der Volks- und Betriebswirtschaft, Die Wirtschaft als Funktionsgefüge; Grundlagen des Rechnungswesens, Bilanzinterpretation; Datenverarbeitung als Organisationsinstrument, Programmierlehrgänge IBM 360/20, IBM 1401; Wertpapierlehre, Steuerrecht, Das Recht in der wirtschaftlichen Praxis; Mathematische Grundlagen, Deutsch — Analyse und Stilistik, Geschichte der Neusten Zeit, Die Welt als Wirtschaftsraum.



imakaka

Institut für Management und Kaderausbildung

Schaffhauserstraße 432, 8050 Zürich, Telephon (051) 46 25 15

Verlangen Sie unverbindlich
das ausführliche
Ausbildungsprogramm

Wichtig: Wir setzen keine Vertreter oder «Schulberater» ein. Sie erhalten per Post kostenlos und unverbindlich das Ausbildungsprogramm und können sich in aller Ruhe entscheiden.

An IMAKA Institut für Management und Kaderausbildung, Postfach 102, 8050 Zürich.

Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich Ihr Ausbildungsprogramm.

SHAB 3

Name:	Vorname:	Beruf:
Postleitzahl:	Wohnort:	Straße: